

Unser

MADSTEIN STADLHOF TIMMERSDORF

TR  BOCH



Das war unser Dorffest ...



45. Ausgabe | JULI 2024

Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Fa. TAHHAN

DER BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

SEHR GEEHRTE TRABOCHERINNEN UND TRABOCHER, LIEBE JUGEND!

Das Jahr 2024 schreitet mit großen Schritten voran und es tut sich wieder Vieles in unserer Gemeinde Traboch.

Im **Straßenbau** erfolgte mittlerweile die Fertigstellung der neuen Bushaltestelle bei der Rinderzuchthalle im Industriepark, welche ab Herbst 2024 in den Busfahrplan aufgenommen werden wird. Damit können Arbeitnehmer:innen besser mit öffentlichen Verkehrsmitteln ihren Arbeitsplatz (im Industriepark gibt es immerhin an die 500 Arbeitsplätze!) erreichen, aber auch Gäste der Veranstaltungen in der Rinderzuchthalle haben dann die Möglichkeit mit dem Bus anzureisen.

In der Liesingsiedlung in Timmersdorf erfolgte eine Straßensanierung aufgrund immer wieder auftretender Probleme mit Oberflächenwasser. Der Rad- und Gehweg von der Ausfahrt Traboch bis zur Einfahrt zum Trabochersee wird ebenfalls saniert. Die Fertigstellung sollte Anfang Juli erfolgen.

Zum Thema **„Wiederbedienung der ÖBB-Haltestelle Traboch/Timmersdorf“** gibt es wieder Hoffnung. Für dieses Anliegen gibt es Unterstützung von unserem Herrn Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler, der Wirtschaftslandesrätin Mag. Barbara Eibinger-Miedl, dem Vorstand des Wirtschaftsbundes des Bezirks Leoben und von unserem Nationalratsabgeordneten Bürgermeister Andreas Kühberger. Mehrere Trabocher Unternehmer:innen zeigten die für sie beste-

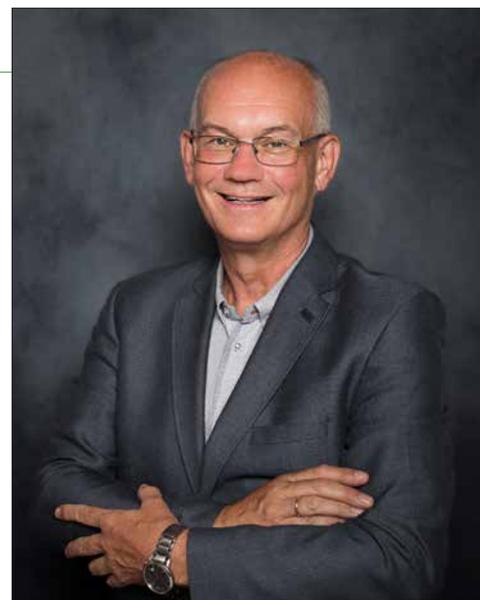
henden Nachteile im persönlichen Gespräch mit unseren politischen Vertretern auf und fordern zu Recht eine Verbesserung der Situation der öffentlichen Verkehrsanbindungen in unserer Gemeinde.

Kinderbetreuung:

In der Gemeinde Traboch gibt es neben dem gemeindeeigenen Kindergarten, der Volksschule mit Nachmittagsbetreuung und dem alljährlichen Sommerkindergarten und der Ferienbetreuung für Volksschulkinder zudem zwei Betriebs-Kindertagesstätten. Zum einen die KITA der Firma 4a in Madstein, zum anderen die KITA der Fa. DMH in der Lingsiedlung. Nachdem der Bedarf seitens der Mitarbeiter:innen der Firma DMH nicht mehr gegeben ist, hat die Gemeindeführung von Traboch beschlossen, diese Einrichtung ab 1. Juli dieses Jahres zu übernehmen. Damit konnte die Warteliste unseres Kindergartens zur Gänze aufgelöst und jedem Trabocher Kind ein KITA- bzw. Kindergartenplatz zur Verfügung gestellt werden.

Klimaneutrale Gemeinde:

Nachdem wir die Dächer von Volksschule, Kindergarten, Abfallsammelzentrum und beider Trabocher Feuerwehrhäuser mittlerweile mit Photovoltaikanlagen versehen haben, folgen in den nächsten Jahren die Dächer unserer Gemeindeparteihäuser. Außerdem planen wir im Jahr 2025, nach Abstimmung mit den Mietern und Zustimmung im Trabocher Gemeinderat, das Gemeindeforum Dorfweg 4 thermisch zu sanieren. Damit haben wir



dann alle gemeindeeigenen Wohnhäuser „klimafit“ gemacht. Nach einstimmigem Beschluss im Gemeinderat, tritt die Gemeinde Traboch zudem der Energiegenossenschaft Mautern bei. Damit können wir unseren Stromverbrauch bzw. die Energiekosten weiter optimieren.

Sicherheit:

Dem gemeinsam erarbeiteten Fahrzeugkonzept entsprechend, werden weitere Investitionen in unsere Feuerwehren getätigt. Nachdem die Feuerwehr Madstein/Stadlhof mit der Anschaffung des KHD-LKWs mit Rollcontainern mittlerweile optimal ausgestattet ist, folgt nun die Investition in ein neues MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) für die Feuerwehr Traboch/Timmersdorf. Davor ist es jedoch notwendig, das Feuerwehrhäuser um eine Garage zu erweitern. Nachdem der Bestand mit den Spinden in den Garagen nicht mehr rechtskonform ist, ist es auch notwendig, einen neuen Spinderraum mit Duschen, einen Schulungsraum und eine kleine Werkstatt mit Technikraum zu schaffen.

Weitere aktuelle Projekte im Jahr 2024:

- Anschaffung eines neuen Rasentraktors für den SV-Traboch

- Trockenlegung der Mauern beim Pensionistenheim
- Umstellung auf LED-Beleuchtungskörper in Volksschule, Kindergarten und Gemeindeamt
- Anschaffung von drei Notstromaggregaten für beide Feuerwehren und für das Bildungs- und Kulturzentrum
- neue Zäune für unsere beiden Tennisplätze in Timmersdorf und am Trabochersee
- weitere Straßensanierungen im gesamten Gemeindegebiet (u.a. Sonnbergweg nach Unwetterschaden)

Finanzierung: all diese Vorhaben sind nur möglich, weil die Gemeinde Traboch auf sehr guten finanziellen Beinen steht und uns unser Herr Landeshauptmann Mag. Christo-

pher Drexler in Form von Bedarfszuweisungen in Höhe von rund € 1.130.000,- für 2024 und teilweise auch schon für 2025 bzw. Folgejahre unterstützt.

Abschließend möchte ich mich noch bedanken. Einerseits bei unserem Herrn Alt-Kapellmeister Alfred Temmel für das Komponieren des Trabocher Marsches „Mein Traboch“. Es ist etwas ganz Besonderes und für mich bedeutet es ein sehr persönliches Geschenk an unsere schöne Gemeinde Traboch. Vielen, vielen Dank, lieber Fredi!

Andererseits beim Trabocher Gemeinderat, der mir mit einstimmigem Beschluss für meine ersten 10 Jahre als Bürgermeister der Ge-

meinde Traboch den Ehrenring verliehen hat. Es ist eine sehr große Anerkennung und Ehre für mich, vielen Dank!

Mit sehr zuversichtlichen Aussichten auf die nächsten Jahre möchte ich Ihnen und Ihren Familien im Namen der gesamten Gemeindeführung einen schönen Sommer wünschen.

*Ihr/dein Bürgermeister
Joachim Lackner*

E-Mail: joachim.lackner@traboch.gv.at

ZÖHRER
HIGH-END ELEKTROTECHNIK

ELEKTRISIEREND GUT
ELEKTRISIEREND GUT
ELEKTRISIEREND GUT

WWW.ELEKTRO-ZOEHRER.AT | ELEKTRO • INDUSTRIE • DATEN
ZÖHRER GMBH | LINDENWEG 3 | 8772 TRABOCH
+43 3833 8412 | OFFICE@ELEKTRO-ZOEHRER.AT

Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Gemeindeamt Traboch, 8772 Traboch, Schulweg 2.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Joachim Lackner. Redaktion: Ewald Tauderer und Andreas Jandrichits.

Fotonachweis: Gemeinde Traboch, privat, Vereine, Helmut Niemand Photography.

E-Mail: gde@traboch.gv.at. **Druck:** Universal Druckerei GmbH, 8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel.: 03842/44776-0.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12. März folgende Beschlüsse gefasst:

• Berichtigung der Eröffnungsbilanz 2020:

Vom Gemeinderat wurde die mit der Nacherfassung von Vermögenswerten geänderte Bilanz beschlossen.

• Beschluss des Rechnungsabschlusses:

Der Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2023 wurde samt den notwendigen Beilagen in seiner Gesamtheit einem Beschluss zugeführt.

• Darlehensaufnahmen:

Für den Ankauf eines Logistik-LKW's für die FF Madstein-Stadlhof wurde bei der Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan und für die Straßenbauvorhaben 2024 bei der Steiermärkischen Sparkasse ein Darlehen aufgenommen.

• Wirtschaftsförderung:

Die Fa. Aurena hat mit 1. Mai die ehemalige Liegenschaft der Fa. Pongratz erworben und wird in der Anfangsphase mit 35 Mitarbeitern starten. Vom Gemeinderat wurde dafür eine Wirtschaftsförderung genehmigt.

• Grundsatzbeschluss KLAR!:

KLAR! bietet Unterstützung bei der Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz sowie bei Ansuchen für Förderungen. Unsere Gemeinde wird dem Projekt „Klimawandel Anpassungskonzepte für Gemeinden“ beitreten.

• Errichtung eines AI-Sendemastes am Gelände der FF Madstein-Stadlhof:

Nachdem Sendemasten auf öffentlichen Plätzen oder Einrichtungen errichtet werden sollen, erfolgte eine Umverlegung des bisherigen Stand-

ortes auf einem privaten Grundstück auf das Rüsthaus der FF Madstein-Stadlhof.

• Abänderung bei der Vergabe der Gemeindejagd:

Aufgrund des Ablebens von Herrn Gerhard Lanzinger wurde vom Gemeinderat der Beschluss gefasst, Herrn Gottfried Kühberger als Mitglied der Jagdgesellschaft Traboch nachzubesetzen.

• Serverankauf:

Der Gemeinderat fasste den Beschluss für einen Serverankauf für das Gemeindeamt. Es wird weiter an einer Inhouse-Lösung festgehalten.

• Energiegemeinschaft Liesingtal:

Dem Projekt Energiegemeinschaft Liesingtal steht der Gemeinderat positiv gegenüber und wurde daher ein entsprechender Grundsatzbeschluss gefasst. Ein Infoabend zu diesem Thema fand bereits statt.

• Übernahme der Kindertagesstätte der DMH:

Um die Warteliste von Kindern, welche den Kindergarten besuchen möchten, zu reduzieren, wurde mit der Fa. DMH und dem Hilfswerk Steiermark vereinbart, dass ab 1. Juli die Gemeinde die KiTa in Madstein (Linglstraße) übernehmen wird. Dadurch können für alle Kinder entsprechende Beaufsichtigungsplätze geschaffen werden.

• Personalangelegenheiten:

Im nicht öffentlichen Teil wurden Personalentscheidungen getroffen.

• Ewald Tauderer – Verleihung der Ehrenbürgerschaft

In Anbetracht seiner Verdienste anlässlich seiner 38-jährigen Tätigkeit wurde vom Gemeinderat der Beschluss gefasst, an den ehemaligen Amtsleiter die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.



MAG. SUSANNE WEICHSLER
öffentliche Notarin

IMMOBILIENRECHT | FAMILIENRECHT | ERBRECHT | UNTERNEHMENSRECHT



Als öffentliche Notarin bin ich mit meinem Team bemüht, Ihre Fragen und Anliegen kompetent, rasch, flexibel, unkompliziert und freundlich zu behandeln und abzuwickeln.

Ihre rechtlichen Angelegenheiten werden in meiner Kanzlei mit höchster juristischer Sorgfalt bearbeitet.

Die erste Rechtsauskunft in meiner Kanzlei ist selbstverständlich kostenlos.

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag 08:00 - 17:00 Uhr
Freitag 08:00 - 16:00 Uhr

Parkstraße 11 | 8700 Leoben
Tel: 03842/44 400 | Fax: 03842/44 400 4
office@notar-weichsler.at
www.notar-weichsler.at

Ehrungen

Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Oberamtsrat Ewald Tauderer



Anfang April fand ein großes Fest für unseren ehemaligen Amtsleiter statt. Mitglieder des Gemeinderates, beinahe sämtlicher örtlicher Vereine, der Einsatzkräfte und Familienangehörige von Ewald Tauderer fanden sich im Festsaal der Gemeinde ein, um sich von dem „Jungpensionisten“ nochmals zu verabschieden und ihm für seine Arbeit und Unterstützung auf Vereinsebene zu danken.

Neben Bgm. Joachim Lackner, Bgm. Klaus Schifferer und Dieter Bopp aus Löwenstein brachte

sich auch der ehemalige Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Walter Kreuzwiesner als Redner ein.

Höhepunkt dieser Veranstaltung war in Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste in der Kommunalpolitik, im örtlichen Vereinswesen und zum Wohle der Gemeinschaft die Verleihung der Ehrenbürgerschaft.

Verleihung des Ehrenringes an Bürgermeister Joachim Lackner



Anschließend überreichte Vbgm. Martin Schuchaneg, BA, MA für seine Verdienste um die Gemeinde Traboch den Ehrenring an Bgm. Joachim Lackner, der seit 2005 dem Gemeinderat angehört, neun Jahre lang Kulturrefe-

rent war und seit 2014 erfolgreich als Bürgermeister im Einsatz ist.

Verabschiedung von Bürgermeister Klaus Schifferer



Im Rahmen dieser Festveranstaltung hat sich die Gemeinde Traboch auch vom Bürgermeister unserer Partnergemeinde Löwenstein, Klaus Schifferer, verabschiedet, der nach 24 Jahren im Jänner nicht mehr zu den Bürgermeisterwahlen antrat.

Bgm. Joachim Lackner dankte seinem deutschen Kollegen für die gute Zusammenarbeit und die vielen schönen gemeinsamen Momente.

Personelle Veränderungen

Vanessa Stadlober unterstützt seit 1. Juni als Kindergartenpädagogin das Team. Sie ist mit 40 Wochenstunden bei uns beschäftigt. Frau Stadlober folgt Frau Zuzana Ziegler-Stegmüller.

Lajosne Bogdan hat am 15. April als Reinigungskraft im Kindergarten angefangen. Frau Bogdan hat ein Beschäftigungsverhältnis im Ausmaß von 30 Wochenstunden.

Wir wünschen den beiden Damen alles Gute für ihre neue Herausforderung.



Vanessa Stadlober



Lajosne Bogdan

Straßenbauliche Arbeiten durch die Fa. Hitthaller

Wie Ihnen vielleicht schon aufgefallen ist, finden auch wieder umfangreiche Bauarbeiten der Fa. Hitthaller statt:

Busschleife

Die Umkehrschleife beim Rinderzuchtzentrum ist fertig. Nachdem in unserem Industriepark ca. 500 Personen beschäftigt sind, wurde mit den Verantwortlichen der Landesregierung an Ort und Stelle über die Problematik der öffentlichen Verkehrsanbindung gesprochen und eine Lösung gefunden. Unter Einbeziehung der betroffenen Firmen werden die Busfahrpläne entsprechend adaptiert, damit auswärtige Arbeitnehmer mit dem Bus ihren Arbeitsplatz erreichen können.



Oberflächenwasser

Ein jahrzehntelanger Missstand konnte beim Liesingweg in Timmersdorf behoben werden. Es wurde in einem Bereich für eine ordnungsgemäße Entwässerung der Oberflächenwässer gesorgt.



Geh- und Radweg am Trabochersee

Zurzeit wird der Geh- und Radweg, der parallel zur Eisenbundesstraße verläuft, neu asphaltiert. Am Foto sieht man noch punktuelle Ausbesserungsarbeiten, bevor eine neue Asphalt-schicht aufgetragen wird.



HITTHALLER®
WIR BAUEN WERTE

WWW.HITTHALLER.AT

**IHRE VISION
UNSER TEAMGEIST
DAS BAUPROJEKT**

#HITTHALLER #HITTHALLER_WIRBAUENWERTE

Notrufnummern:

Feuerwehr: **122**

Polizei: **133**

Rettung: **144**

Bergrettung: **140**

Gehörlosen-Notruf:

Fax oder SMS an: **+43 800 133 133**

E-Mail an gehuerlosennotruf@polizei.gv.at

Gesundheitstelefon: (Beratung wenn kein Notfall) **1450**

Zahnarzt-Notdienst: **+43 316 818 111** (am Wochenende)

Apotheken-Ruf: **1455**

Vergiftungszentrale: **+43 1 406 43 43**

Gas-Notruf: **128**

Tier-Notdienst: **+43 3842 238 17** (Kleintierklinik Leoben)

Pannendienste:

ARBÖ: **123**

ÖAMTC: **120**

Seelsorge & Hilfe bei Krisen:

Rat auf Draht (für Kinder und Jugendliche): **147**

Telefonseelsorge: **142**

Frauen-Helpline bei Gewalt: **+43 800 222 555**

Notruf Frauenhaus Kapfenberg u. Graz: **+43 316 429 900**

Männer-Notruf: **+43 800 246 247**

Das Gesundheitstelefon **1450** ist ausschließlich für dringende medizinische Situationen vorgesehen, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn des Hausarztes und die keiner Intervention durch den Notarzt bedürfen.

Das Gesundheitstelefon ist die zentrale Anlaufstelle für alle medizinischen Anliegen. Es sorgt auf schnellstem Wege dafür, dass jede Steirerin und jeder Steirer von Spezialisten der Leitstelle des Roten Kreuzes eine gesundheitliche Einschätzung bekommt, was sie oder er braucht. Verlässliche, schnellstmögliche Kommunikation und maßgeschneiderte Information zwischen dem medizinischen Personal und den Steirerinnen und Steirern stellen sicher, dass sich die Empfehlung exakt an den Bedürfnissen der Menschen orientiert. Wenn es sich um Notfälle handelt, wird ohne Zeitverlust gehandelt und sofort ein Notarzt zu den PatientInnen gesendet.

Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstes:

Montag bis Sonntag von 18.00 bis 24.00 Uhr.

Zusätzlich an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 07.00 bis 18.00 Uhr.

Die restlichen Stunden werden von der Rettung abgedeckt.

Informationen über die Öffnungszeiten der Hausärztinnen und Hausärzte finden Sie auf der Homepage unter <https://www.aekstmk.or.at/46> oder auf www.styriamed.net.

Information über geöffnete Bereitschaftsordinationen finden Sie unter www.ordinationen.st.

Leinenpflicht für Hunde

In Österreich gilt generell eine Leinenpflicht für Hunde in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie auf belebten Plätzen und Grünanlagen. Dies dient nicht nur dem Schutz anderer Personen und Tiere, sondern auch der Sicherheit des Hundes selbst.

Hundehalter haben sich beim Spaziergang mit ihrem Vierbeiner generell so zu benehmen, dass sie die Umgebung und andere Personen respektieren. Dazu gehört es, den Hund an der Leine zu halten, seinen Kot zu entsorgen und dafür zu sorgen, dass der Hund keine gefährlichen Situationen herbeiführt.

Weiters sollten Hundehalter darauf achten, dass ihr Hund keine anderen Tiere oder Menschen belästigt oder gar anfällt. Ein respektvoller und verantwortungsbe-



wusster Umgang mit dem eigenen Hund ist das A und O, um ein harmonisches Zusammenleben mit anderen zu gewährleisten.

Entsorgen von Hundekot

Das richtige Entsorgen von Hundekot ist wichtig, um die Umwelt zu schützen und die öffentlichen Plätze sauber zu halten. Hier sind ein paar Tipps, wie man Hundekot richtig entsorgen kann:

- Verwenden Sie immer eine Tüte oder einen Kotbeutel (diese sind im Gemeindegebiet zur Genüge aufgestellt), um den Hundekot aufzunehmen. Die Kotbeutel sind biologisch abbaubar und somit umweltfreundlich.

- Nehmen Sie den Hundekot sofort nach dem Ausscheiden des Hundes auf. Dadurch vermeiden Sie, dass sich der Kot verteilt und andere Menschen oder Tiere belästigt.

- Werfen Sie den Kotbeutel in einen Mülleimer für Restmüll. Verwenden Sie niemals einen Mülleimer

für Recycling oder Biomüll, da der Kot dort nicht hingehört.

- Wenn kein Mülleimer in der Nähe ist, können Sie den Kotbeutel auch mit nach Hause nehmen und dort entsorgen.

- Wenn Sie auf einem Spaziergang im Wald oder in der Natur sind, können sie den Hundekot auch an geeigneten Stellen im Unterholz oder am Waldrand vergraben. Achten Sie darauf, den Kot mindestens 20 cm tief zu vergraben, um die Umwelt nicht zu belasten.

Indem Sie den Hundekot ordnungsgemäß entsorgen, tragen Sie dazu bei, die Umwelt sauber zu halten und die öffentlichen Plätze für alle angenehm zu gestalten.



Verkehrsbehinderndes Parken im Ortsgebiet

Leider musste in letzter Zeit immer öfters festgestellt werden, dass Fahrzeughalter ihre Autos entlang der Straße – oder sogar teilweise – auf Gehwegen parken.

In den konkreten Fällen bezieht sich das widerrechtliche Abstellen entlang folgender (engen) Straßenzüge: Fabriksweg, Mittelweg, Bahnweg ...

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass am Ende des Mittel-

weges (nach dem Kinderspielfeld) eine Weiterfahrt zur Firma DMH NICHT möglich ist. Ungehaltene Fahrzeuglenker weichen dem als Verkehrshindernis aufgestellten Blumentrog aus und benutzen eine landwirtschaftliche Grundstücksfläche.

Um Unterlassung wird gebeten.



DMH BIETET MITARBEITERN EINE VIELVERSPRECHENDE ZUKUNFT

Das signalisieren derzeit in der gesamten Region auffällige Großplakate unter dem Motto „FUTURE IS BRIGHT“. Manuel Rust aus Traboch nutzt diese Chance und hat seine Karriere in der Dichtungsabteilung der DMH gestartet.

Wie kommt ein Tiroler nach Traboch zur DMH, werden Sie sich vielleicht fragen, denn Manuel Rust stammt aus Silz im Inntal? Die naheliegende Antwort wäre, dass er bei der Suche nach einem interessanten Job auf das erfolgreiche Familienunternehmen aufmerksam geworden ist, das mit einer Kombination aus modernen Dichtungsdrehmaschinen, speziellen Werkstoffen und innovativer Software zu den Weltmarktführern am Sektor der gedrehten Dichtung zählt.



Manuel Rust, als Quereinsteiger auf Erfolgskurs.

Quereinsteiger

Der Ehrlichkeit halber muss aber erwähnt werden, dass es Manuel der Liebe wegen nach Traboch verschlagen hat und sich die DMH für den „Quereinsteiger“, er war hauptberuflich beim Roten Kreuz tätig, ideal angeboten hat, um quasi vor der Haustüre eine vielversprechende Karriere in einem gänzlich anderen beruflichen Umfeld, nämlich in der Dichtungsabteilung, zu starten.

Lehre mit 30+

Aktuell absolviert Manuel die Lehrausbildung zum Zerspanungstechniker, wobei sich seine Lehrzeit aufgrund von Vorqualifikationen auf zweieinhalb Jahre reduziert. Das Beispiel von Manuel Rust, der die „Altersgrenze“ von 30 bereits überschritten hat, zeigt, dass eine Lehre auch im „fortgeschrittenen Alter“ eine vielversprechende Option sein kann.

Familiäres Klima

Auf seine Erfahrungen angesprochen, erzählt Manuel, dass er sehr gut aufgenommen wurde und das familiäre Klima in der DMH mit knapp 200 Mitarbeitern schon nach der kurzen Zeit schätzen gelernt hat. Ihm ist auch bewusst geworden, welches innovative Dichtungssystem in Traboch beheimatet ist und dass von hier Dichtungen, Maschinen und Halbzeuge in rund 80 Länder auf der ganzen Welt geliefert werden. Perfekt betreut werden die Kunden in der Folge durch den eigenen Vertrieb, starke Tochterunternehmen und verlässliche Partner.

Future is bright

Die derzeit laufende Plakatkampagne „FUTURE IS BRIGHT“ richtet sich nicht nur an junge Menschen, die eine Lehre beginnen wollen, sondern an all jene, die gemeinsam mit der DMH-Familie Zukunft gestalten wollen. Da Weiterentwicklung nur gemeinsam funktioniert, steht im Unternehmen ergebnisorientiertes, respektvolles und offenes Miteinander im Vordergrund, sodass jeder seine individuellen Fähigkeiten einbringen kann. Für diese Vision sucht die DMH Dichtungs- und Maschinenhandel GmbH Menschen, die gemeinsam mit dem Team an einem Strang in Richtung Zukunft ziehen wollen.



„FUTURE IS BRIGHT“ richtet sich an all jene, die gemeinsam mit der DMH-Familie Zukunft gestalten wollen.

DMH
SOLUTIONS FOR SEALS

Dichtungs- und Maschinenhandel GmbH
Industriepark W11, 8772 Traboch
Tel.: 03833/20060510 | www.dmh.at

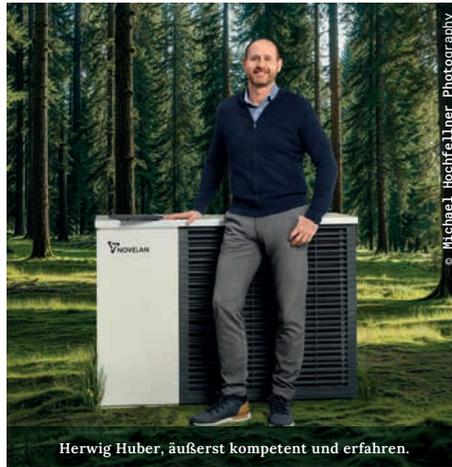
WANN, WENN NICHT JETZT UND DAS MIT 75% FÖRDERUNG!

Setzen Sie den Schritt raus aus der fossilen und rein in die erneuerbare Energie mit der aktuell hohen Bundes- und Landesförderung sowie der Firma Scherübel als kompetenter und verlässlicher Partner.

Der Zeitpunkt ist derzeit aus zweierlei Gründen ideal, um seine Heizung von Gas oder Öl auf erneuerbare Energie umzustellen. Dafür spricht einerseits die Förderhöhe von 75% und andererseits das Bewusstsein einen Beitrag zur intakten Umwelt zu leisten.

Was die Bundes- und Landesförderung bei einem Umstieg in Euro in etwa ausmacht, erläutert der Verkaufstechniker Herwig Huber, der seit 38 Jahren bei der Firma Scherübel viel Erfahrung und Know-how sammeln konnte: „Die Kosten für den Wechsel zu einer Pelletsheizung oder einer Wärmepumpe betragen in etwa 30.000 Euro, gefördert werden davon rund zwei Drittel. Meine klare Empfehlung für den Umstieg von der fossilen auf die erneuerbare Energie lautet daher:

„Wann, wenn nicht jetzt!“



Der erste Schritt, um diese Förderung in Anspruch nehmen zu können, ist eine Registrierung bei der Förderstelle. Mit einer zugeteilten Nummer hat man dann ein ganzes Jahr lang Zeit, um den Heizungstausch vornehmen zu lassen. Mit der Firma Scherübel als Partner sind

die nächsten Schritte nach der Kontaktaufnahme ein Termin beim Kunden vor Ort, die Erstellung eines Angebotes und der erteilte Auftrag.

Der Slogan „Wir installieren Generationen“ ist für die Firma Scherübel, die 1921 gegründet wurde, keine bloße Phrase. 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einige davon seit 40 Jahren im Unternehmen, bieten über die Zentrale in Trofaiach und die Filiale in Wien alle Dienstleistungen rund um das Thema Haustechnik an. Dies für den Privathaushalt genauso wie für Großkunden aus Industrie und Gewerbe.



SCHERÜBEL
wir installieren generationen

Nähere Infos für Ihren Wechsel in die erneuerbare Energie erhalten Sie unter:
heizung@scheruebel.at oder T: 03847/81 13-29.

Zur Schmied'n
Timmersdorf
Der schönste Gastgarten
weit & breit

Hauptstraße 6
8772 Timmersdorf
schmiedn@gmx.at
Di., Mi., RUHETAG

Reservierungen unter:
0 38 33 / 81 21 7

Abfallkalender für das 3. Quartal:

JULI

- 02. Bioabfall
- 02. Altpapier
- 05. Umweltag, geöffnet von 8 – 17 Uhr
- 08. Restmüll
- 09. Bioabfall
- 16. Bioabfall
- 19. Umweltag, geöffnet von 8 – 15 Uhr
- 22. Restmüll
- 23. Bioabfall
- 26. Altpapier
- 30. Bioabfall

AUGUST

- 02. Umweltag, geöffnet von 8 – 17 Uhr
- 05. Restmüll
- 06. Bioabfall
- 13. Bioabfall
- 13. Leichtfraktion
- 16. Umweltag, geöffnet von 8 – 15 Uhr
- 19. Restmüll
- 20. Bioabfall
- 27. Bioabfall
- 30. Altpapier

SEPTEMBER

- 02. Restmüll
- 03. Bioabfall
- 06. Umweltag, geöffnet von 8 – 17 Uhr
- 10. Bioabfall
- 16. Restmüll
- 17. Bioabfall
- 20. Umweltag, geöffnet von 8 – 15 Uhr
- 24. Leichtfraktion
- 30. Restmüll

Abfuhrzeiten von 05:00 – 22:00 Uhr. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Müllgefäß an Abfuhrtagen ab 05:00 Uhr an der Straße steht.

- Um auf die o. a. Termine nicht zu vergessen, haben wir eine Anregung dazu - laden Sie sich die Gemeinde-App herunter und Sie werden immer am Vortag auf Ihrem Smartphone erinnert (die Uhrzeit kann individuell eingestellt werden).
- Unter dem Menüpunkt „Mehr“ - „Einstellungen“ können die Push-Nachrichten und Mülltermin-Erinnerungen festgelegt werden.
- In der Menüleiste „Mülltermine“ auswählen - unter „Suchen und Filtern“ - auf „Straße ändern“ klicken und Traboch auswählen.

Mulden und Containerservice

Die richtige Entsorgung für deine Baustelle, Gartenarbeiten oder Entrümpelung



Online
anfragen



Freie Mietwohnung in der Gemeinde Traboch

Die Wohnung befindet sich im
Ortsteil Traboch &

hat eine Größe von **68,61 m²** und besteht
aus:

- 2 Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Küche
- Bad
- WC
- Vorraum
- Kellerabteil

Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit
Nicole Fischbacher unter 03833-8206!



KOHLBACHER PRÜFSTELLE

➔ **§57a**
Überprüfung
für Fahrzeuge bis 3,5 t

➔ **Versicherungsabwicklung**

➔ **KFZ Service** ➔ **Leihwagen**

➔ **Reparatur von Fahrzeugen aller Marken**

Gewerbepark Stadthof • Bundesstraße 18 • 8770 St. Michael
Tel. 03843 / 27 9 41 • Mobil 0676 / 53 88 098 • www.kuli98.at



**TERMIN
BINNEN
24
STUNDEN**
von Mo-Fr

RAIFFEISEN WOHNRAUM- OFFENSIVE

MIT DER ALL-INCLUSIVE-BERATUNG
ZAHLEICHE FÖRDERUNGEN
VOLL AUSSCHÖPFEN.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at/steiermark/wirkommenzuhausein



Ihr Partner am Bau für Privatkunden,
Gewerbekunden und öffentliche Institutionen.

• Hochbau • Tiefbau • Sonstige Bauleistungen



www.kafelbau.com



📍 Kafel & Kafel Bau GmbH | Dorfweg 5/1 | 8772 Traboch | Austria
☎ +43 676 62 41 778 ☎ +43 676 90 64 228 ✉ office@kafelbau.com



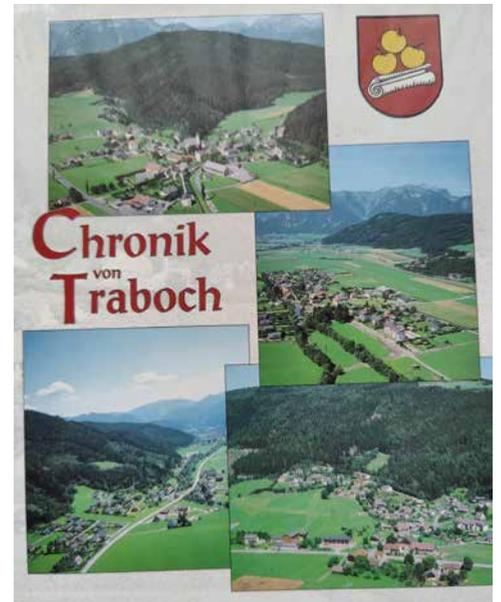
Fortführung der Gemeindechronik

Ewald Tauderer hat sich bereit erklärt, die 1992 veröffentlichte Gemeindechronik fortzuführen. Geplant sind unter anderem folgende Themen:

Beschlüsse des Gemeinderates, personelle Veränderungen, Handel und Wirtschaft, Vereinsleben ...

Wenn auch Sie entsprechende Unterlagen aus Traboch besit-

zen, welche der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollten, nehmen Sie bitte Kontakt mit ihm unter Tel. 0681 81 49 43 08 auf.



Informationen zur Gebührenbremse

Vom Gemeinderat wird das vom Nationalrat beschlossene Bundesgesetz über einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse wie folgt an unsere Bevölkerung weitergegeben:

Die Gebührenbremse beläuft sich in unserer Gemeinde auf

€ 23.732,-. Bei all jenen Haushalten (inkl. Genossenschaftswohnungen, Betriebe ...), welche eine Kanalbereitstellungsgebühr mit Stichtag 1. Juli 2024 bezahlen, wird der aliquote Anteil des Gesamtbetrages bei der Vorschreibung des 3. Quartals berücksichtigt.



Klimaticket kostenlos im Gemeindeamt ausleihen

Wie bereits über die Gemeinde-Homepage und Gemeinde-APP informiert wurde, liegen zwei Klima-Tickets für die Steiermark im Gemeindeamt Traboch auf, dh. ab sofort können Bewohner (mit Hauptwohnsitz in Traboch) das Klimaticket Steiermark kostenlos und für maximal sieben Tage auf dem Gemeindeamt - je nach Verfügbarkeit - entleihen.

Anmeldungen und nähere Auskünfte erhalten Sie im Bürgerbüro der Gemeinde Traboch.



Neues Corporate Design für die Gemeinde Traboch

Die Gemeinde Traboch beauftragte mich mit der Erstellung eines neuen Corporate Designs für eine starke und unverkennbare Positionierung in sämtlichen Druck- sowie digitalen Medien. Traboch ist als starker Wirtschaftsstandort bekannt und bietet dazu eine hohe Lebensqualität am Land für seine Bewohner. Diese Attribute zeigen sich nun in der modernen Schrift und der Farbe Grün im neuen Corporate Design. Gleichzeitig wurde die Symbolik des Ortswappens im neuen Logo integriert. Die 3 Äpfel und die

Schriftrolle (seit 1912 im traditionellen Wappen dargestellt) wurden grafisch vereinfacht und stilistisch dem neuen, modernen Schriftbild angepasst. Die Ortsteile Madstein, Stadlhof und Timmersdorf wurden optimal in das neue Logo integriert, wodurch nun auch die geografische Größe der Gemeinde Traboch im Außenauftritt sichtbar wird.

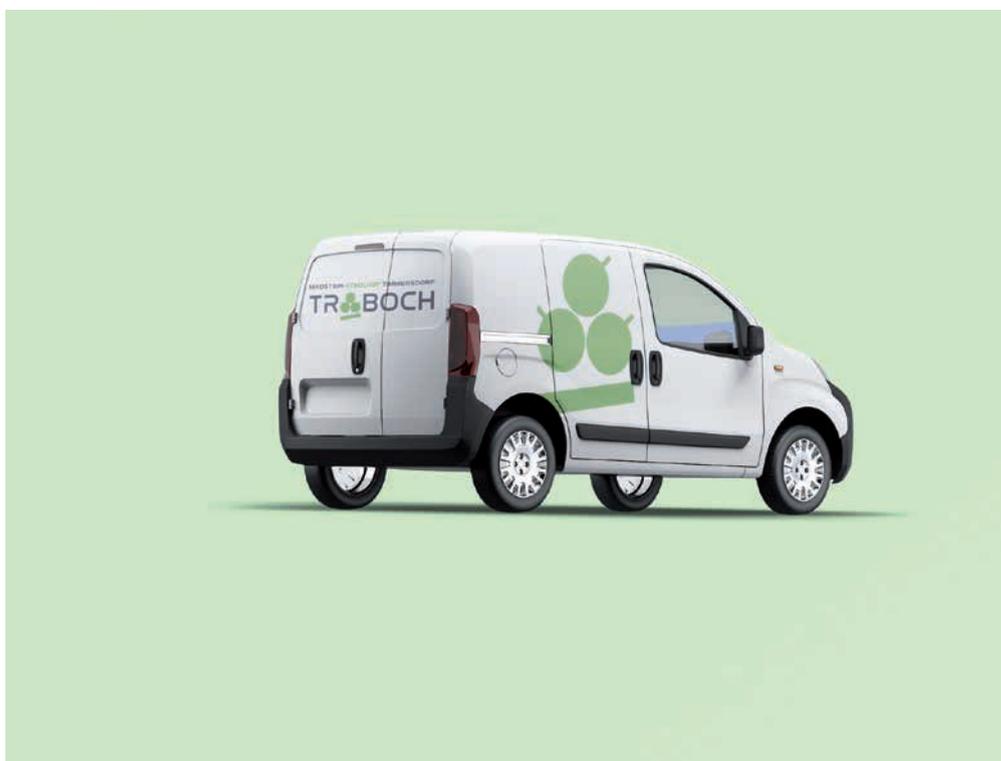
Das neue Corporate Design umfasst einen klaren Farbcode, moderne Typografie und ein starkes Branding für Briefpapier, Visitenkarten, Gemeindezeitung, Gutscheine, Mappen, Plakate, Fahne,

Fahrzeugbeschriftung und Werbemittel wie T-Shirts oder Stofftaschen.

Es entstand ein runderneueres, modernes Corporate Design, das allen Ansprüchen eines guten Wiedererkennungswertes in der analogen und digitalen Anwendung entspricht.

Vielen Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

*Simone Maurer-Jobst,
www.werbebuero-maurer.at*



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.**Kostenloser Fachratgeber.**

GESUNDE ERNÄHRUNG IM ALTER

Ein schön gedeckter Tisch, liebe Menschen und der Duft frischer Speisen - Essen und Trinken sind nicht nur Mittel zur Nahrungsaufnahme, sondern auch Quellen des Genusses und der Zufriedenheit. Besonders im Alter gewinnt die Ernährung an Bedeutung, da körperliche Veränderungen die Nährstoffaufnahme beeinflussen können. Mit zunehmendem Alter nehmen zusätzlich Muskel- und Knochenmasse ab, während der Körperfettanteil steigt. Hormonelle Veränderungen und ein verlangsamter Stoffwechsel tragen zu diesem Prozess bei. Diese Veränderungen können zu verschiedenen Gesundheitsproblemen führen, darunter ein erhöhtes Risiko für Stürze und Knochenbrüche sowie Verdauungsprobleme.

Die Rolle der Ernährung im Alter

Eine ausgewogene Ernährung ist ein wirksames Mittel, um den Auswirkungen des Alterungsprozesses entgegenzuwirken. Durch eine abwechslungsreiche Kost können wir den Verlust von Muskel- und Knochenmasse verlangsamen und unsere Gesundheit unterstützen. Dabei ist es wichtig, auf eine ausreichende Zufuhr von Nährstoffen wie Eiweiß, Vitaminen und Mineralstoffen zu achten:

- Der Energiebedarf unseres Körpers nimmt im Alter ab, während der Bedarf an Nährstoffen gleichbleibt oder sogar steigt.
- Kohlenhydrate, Fette und Proteine sind wichtige Energielieferanten, wobei besonders Eiweiß für den Erhalt von Muskeln und Immunsystem von Bedeutung ist.
- Eine ausgewogene Ernährung, die reich an ballaststoffreichen Lebensmitteln, qualitativ hochwertigen Fetten und Eiweißen ist, unterstützt die Gesundheit im Alter.

Mangelernährung im Alter kann ernsthafte Folgen haben, darunter Muskelabbau, Gebrechlichkeit und ein geschwächtes Immunsystem. Früherkennung und eine gezielte Ernährungstherapie sind entscheidend, um Mangelerscheinungen vorzubeugen und die Lebensqualität älterer Menschen zu verbessern. Neben einer ausgewogenen Ernährung spielt auch körperliche Aktivität eine wichtige Rolle im Alter. Regelmäßiges Krafttraining kann Muskelabbau vorbeugen und das Risiko von Stürzen reduzieren. Darüber hinaus hat Bewegung positive Auswirkungen auf das Herz-Kreislauf-System und kann die Lebensqualität älterer Menschen verbessern.

Ausführliche Informationen und Empfehlungen finden Sie in der aktuellen und kostenfreien Broschüre des Hilfswerks. **Über die Hilfswerk-Servicehotline können Sie die Broschüre ganz einfach telefonisch bestellen: 0800 800 820 (gebührenfrei aus ganz Österreich).**

KINDERGARTEN „ANIMALS KUNTERBUNT“



• Frühjahrsputz

Am 26. April beteiligten sich die Kinder des Kindergartens beim alljährlichen Frühjahrsputz der Gemeinde. Mit Handschuhen und rosa Müllsäcken ausgestattet, marschierten wir Richtung Trabochersee um Müll zu sammeln. Zum Abschluss wurden die Kinder zu Wurstsemmeln von der Gemeinde eingeladen. Vielen Dank dafür.



• Projekt Kinderymnastik

Zusätzlich zu unserem Bewegungsprogramm im Kindergarten fand von Jänner bis Juni einmal im Monat ein Sporttag mit Fitnesstrainerin Jenny Fischer statt. Der Schwerpunkt lag in der Gymnastik. Mit Anwendung der Sportgeräte wurde darauf geachtet, dass die Kinder gezielte Bewegungsabläufe ausführen. Der Höhepunkt war der Bewegungsparcours im großen Turnsaal, wobei die Kinder Erfahrungen auf dem Sprungkasten oder dem Reck erwerben konnten.



• Abschlussfahrt nach Graz mit den Vorschulkindern

Am 27. Juni fuhren wir mit dem Zug von St. Michael nach Graz. In Graz angekommen ging es mit der Straßenbahn zum Uhrturm, wo wir mit der Märchenbahn in den Schlossbergstollen fuhren und uns von der Märchenwelt verzaubern ließen.

Danach ging es zur nächsten Bahn, nämlich zur Schlossbergbahn, die uns auf den Berg brachte. Dort besuchten wir „The Flight Graz 4D“ – ein Erlebniskino. Dabei begleitet man aus dem Blickwinkel einer Fliege einen Rundflug durch die Grazer Innenstadt und besucht dabei mehr als 25 der schönsten Plätze, Gebäude und Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt. Ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein mit vielen Eindrücken. Die noch verbleibende Zeit verbrachten wir mit jausnen, Eis essen und spielen, bevor es dann wieder mit der Straßenbahn und dem Zug Richtung Heimat ging.

• Würstel grillen

Zum alljährlichen Ausklang des Kindergartenjahres gehört das, bei allen Kindern beliebte, Würstel grillen. Selbstgemachte Brezel und ein köstliches Eis runden den Grilltag bei Spielaktivitäten im Garten ab.

• Abschlussfeier der Vorschulkinder

Hurra, die Vorschulkinder kommen in die Schule!

Am Ende des Kindergartenjahres verabschieden wir die Vorschulkinder Katharina, Jan, Sophie, Matteo, Noah, Lukas, Felix, Denny, Emelie, Paul und Leo.

Wir wünschen euch für euren neuen Lebensabschnitt:

**ALLES ERDENKLICH GUTE,
VIEL SPASZ UND VOR ALLEM
VIEL ERFOLG.**

Natürlich fand auch heuer unsere traditionelle Vorschulverabschiedung mit den Eltern statt. Für die meisten Kindergartenkinder ist das Rausrutschen das Highlight ihrer Kindergartenzeit und eine liebgelebte Tradition, die Vorschulkinder mit dem fröhlichen Rausrutsch-Ritual in die Schule zu verabschieden. Bei einem gemütlichen Beisammensein im Garten wurde gestaunt, gesungen, gespielt und gemeinsam auf die schönen Kindergartenjahre zurückgeblickt.

• Sommerkindergarten:

Auch in diesem Jahr bieten wir für alle Kinder, die in den Ferien eine Betreuung brauchen, einen Sommerkindergarten an.

PERSONAL IM KINDERGARTEN Herzlich WILLKOMMEN Vanessa Stadlober

Mit Vanessa Stadlober ist unser Team seit langem wieder vollständig.

Vanessa ist Elementarpädagogin, kommt aus Trofaiach und hat bereits Erfahrungen in den Kindergärten Gai und Trofaiach sowie in der Kinderkrippe Trofaiach sammeln können. Sie ist für den pädagogischen Bereich zuständig und wird die Nachmittagsgruppe übernehmen.

Liebe Vanessa, wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit mit dir und wünschen dir auf diesem Weg nochmals alles Gute.

Das Team und die Kinder des Kindergartens wünschen allen Lesern

einen erholsamen und schönen Sommer!



Tatjana Prein
24h-Rundumbetreuung

*Zuhause
bei der Familie
alt werden ...*



📍 Feitschersiedlung 38
8772 Traboch

📞 +43 676 88 70 5600

✉️ tatjana@rundum-betreuung.at

www.rundum-betreuung.at



ZIVILINGENIEUR



GEOMETER

Dipl.-Ing. Christian Liebfahrt

Staatlich befugter und beedeter

Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen

Zweigniederlassung: 8600 Bruck/Mur · Bergstr. 4

Tel. 0664/43 128 70

E-Mail: vermessung@liebfahrt.at · www.liebfahrt.at

Ihr Vermesser in Bruck/Mur

Interessantes vom Schulleben

Frühjahrsputz am 26. April

Leider wird noch immer unbeachtet Müll auf Wegen und Wiesen unserer Gemeinde weggeworfen. Daher beteiligte sich unsere Schule auch heuer am alljährlichen „steirischen Frühjahrsputz“, welcher gemeinsam vom Land Steiermark und den Gemeinden veranstaltet wird.

Mit Müllsäcken ausgestattet haben die Kinder und Freiwillige der Feuerwehr in den verschiedenen Ortsteilen Müll gesammelt. Ein herzlicher Dank gilt unseren Feuerwehren, die an diesem Tag wie immer hilfreich zur Stelle waren!

Lauf gegen den Krebs am 15. April

Unsere Schule hat sich im April karitativ engagiert und das in besonders sportlicher Form. Wir waren eine von 290 Schulen österreichweit, die sich am „Lauf gegen den Krebs“ beteiligte.

Wir möchten uns bei Christiane Kohlbacher für die Organisation und bei Mag. Silke Zöllinger für die Übernahme der Startgelder nochmals sehr herzlich bedanken! Vielen Dank an die Gemeinde für das Sponsoring. Ein großes Dankeschön gilt auch allen Eltern, die die Zeitmessungen durchgeführt haben und natürlich unseren Kindern, die ihr Bestes gaben! Durch diesen beherzten Einsatz können Projekte der österreichischen Krebshilfe unterstützt werden.



Graztag der 4. Klasse der VS Traubach

Die Schülerinnen und Schüler unserer 4. Klasse erlebten kürzlich einen aufregenden Graztag. Gemeinsam starteten sie ihre Reise am Bahnhof in St. Michael, wo sie den Zug nach Graz nahmen.

In Graz angekommen, ging es mit der Straßenbahn direkt zum ersten Ziel: dem Kunsthaus. Dort begann eine spannende Stadtführung, bei der die Kinder viele interessante Fakten über die Landeshauptstadt der Steiermark erfuhren. Weitere Highlights des Tages waren der Besuch im Zeughaus, das Mittagessen in der Pizzeria Don Camillo und die Fahrt mit der Märchenbahn, die die Kinder in eine zauberhafte Welt entführte.

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch des Schlossbergs. Die Schülerinnen und Schüler genossen die Aussicht und die Fahrt mit der Schlossbergbahn, die für viele ein unvergessliches Erlebnis war. Nach dem aufregenden Tag konnten sich die Kinder auf dem Hauptplatz mit einem wohlverdienten Eis stärken.

Am späten Nachmittag traten sie die Heimreise an und kamen voller neuer Eindrücke und Erlebnisse wieder in St. Michael am Bahnhof an. Es war ein erlebnisvoller und spannender Graztag!



Abfallwirtschaft: Wie trenne ich richtig?

Mülltrennung ist nicht immer so einfach, vor allem nicht für Erwachsene. Deshalb können hier Kinder oft ein gutes Vorbild sein! Ein Projekt des Abfallwirtschaftszentrums zeigt den Kindern in spielerischer Form wie man den Hausmüll richtig trennt und entsorgt. Ebenso gewannen die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in den immer fortwehrenden Klimawandel und dessen Schutz. Durch das Projekt bekamen die Kinder nicht nur Einblick in die Auswirkungen des Klimawandels, sondern auch Lösungsansätze und Ideen, um etwas gegen dieses Problem zu unternehmen!

„Hallo Auto“ - Verkehrserziehungstag für unsere Dritt- und Viertklässler*innen

Kürzlich hatten unsere Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse die großartige Gelegenheit am "Hallo Auto"-Programm des ÖAMTC teilzunehmen. Diese Initi-

ative zielt darauf ab, Kindern die wichtigen Themen Bremsweg und Reaktionszeit näherzubringen und sie für die Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren. Im Rahmen des Projekts lernten die Kinder, wie sich der Bremsweg eines Fahrzeugs bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h und nasser Fahrbahn verlängert. Besonders spannend war es für die jungen Teilnehmer und Teilnehmerinnen, selbst zu schätzen, wie lange ein Auto unter diesen Bedingungen benötigt, um zum Stillstand zu kommen. Ein besonderes Highlight war die praktische Erfahrung: Die Kinder durften selbst im Auto mitfahren und erleben, wie es sich anfühlt, wenn der Fahrer oder die Fahrerin plötzlich bremsen muss. Diese direkte Erfahrung hinterließ einen bleibenden Eindruck und verdeutlichte die Notwendigkeit von Vorsicht sowie Aufmerksamkeit im Straßenverkehr!

Verkehrserziehung für Erst- und Zweitklässler*innen

Am 9. April besuchte Frau Florian von der Polizeiinspektion St. Michael unsere Volksschule, um mit den Schülerinnen und Schülern zum Thema Verkehrserziehung verschiedene Aspekte zu erarbeiten. Die Kinder erhielten wertvolle Informationen und praktische Tipps, um sich sicher auf der Straße zu bewegen. Zuerst wurden theoretische, kindgerechte Erklärungen gegeben und danach durften die Kinder mit Unterstützung der Polizistin das sichere Überqueren der Straße üben. Die Schülerinnen und Schüler haben ein neues Bewusstsein für die Gefahren im Straßenverkehr entwickelt und wir hoffen, dass sie das Gelernte gut in ihrem Alltag umsetzen und sicher unterwegs sein können!



Die 3. Klasse entdeckt Leoben

Einen spannenden und lehrreichen Tag erlebten die Schülerinnen und Schüler unserer 3. Klasse bei ihrem Besuch in der Stadt Leoben.

Im Mittelpunkt des Besuchs stand eine informative Stadtführung in Form einer Schatzsuche. Die Kinder erfuhren viel über die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten von Leoben. Im Anschluss fand ein Kreativprojekt im Museumscenter von Leoben statt, wo die Kinder das Wappen von Leoben näher kennenlernten. Mit einem verdienten Eis endete der Ausflug nach Leoben für die 3. Klasse.

Schule zu Besuch bei Herrn Bürgermeister Joachim Lackner

Ein außergewöhnlicher Ausflug führte unsere Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse am 7. Mai in das Gemeindeamt Traboch. Die Kinder versammelten sich im Gemeinderatssitzungssaal, wo eine Fragerunde mit dem Oberhaupt der Gemeinde stattfand. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich gut vorbereitet und stellten Herrn Bürgermeister Joachim Lackner viele interessante Fragen. Die Kinder durften auch ihre Wünsche äußern. Auf die Gestaltung der Spielplätze wurde ausdrücklich Rücksicht genommen und der Herr Bürgermeister hatte für jede

Frage und jeden Wunsch ein offenes Ohr. Zum Abschluss bekamen die Kinder eine Jause. Die 3. Klasse bedankt sich recht herzlich für den großartigen Besuch und die kleine Stärkung bei Herrn Bürgermeister Lackner!

Schnuppertage für Vorschulkinder

Auch in diesem Schuljahr durften die Vorschulkinder des Kindergartens im Rahmen der Schnuppertage die Volksschule besuchen. Dabei entdeckten sie das Schulgebäude und die Klassen, turnten gemeinsam mit der ersten Klasse im großen Turnsaal und probierten verschiedene Übungen in der zukünftigen Lernumgebung aus. Die Kinder gestalteten bereits ihr Klassentier, welches ab Herbst die Klassentüre schmücken wird. Die Volksschule Traboch freut sich schon auf ihre zukünftigen Schulkinder!





Öffentlicher
N o t a r
Mag. Theo
Größing
und Partner

Mag. Theodor
Größing
öff. Notar
Mediator

Mag. Friedrich
Kahlen
Notar-Partner

Mag. Tobias
Kohrgruber
Notarsubstitut

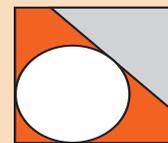
8700 Leoben, Hauptplatz 14
T: 03842 - 42 182 und 42 723
office@notar-groessing.at
www.notar-groessing.at



www.notar-groessing.at

RAUM&ZEIT

ERLEBNIS WOHNEN



THOMAS REICHER

8770 Madstein, Madstein Ort 7a
Mobil: 0664 5485763
email: reicher.thomas@aon.at
www.raum-und-zeit.at

- PLANUNG
- BERATUNG
- VERKAUF
- MONTAGE

STASKA

— CONSULTING

Schulweg 1b
A - 8772 Traboch
office@staska.at
www.staska.at

Stipers Holzhandwerk



- Carports
- Gartenhütten
- Verkleidungen
- Zäune
- Windschutz
- Fußböden
- Treppen
- Türen u. Decken
- Wärmedämmung
- Holzschutz
- Montagearbeiten
- Holzreparaturen

Herbert Stiper
Flugplatzweg 5
8772 Timmersdorf
Tel. 0650 / 55 64 942
handwerk.stiper@gmx.at



GLASEREI STREISSL

8713 St. Stefan/Leoben, Waldrandsiedlung 14
Mobil: 0664 / 281 11 08
E-Mail: arnold.streissl@gmail.com



Der Glaser in Ihrer Nähe!

Aus der Nachmittagsbetreuung

Obstsalat

Unsere tägliche Obstjause ist ein fester Bestandteil unseres Nachmittages und die Kinder genießen das Beisammensitzen und das leckere Obst sehr. Durch die vielen Feiertage haben wir manchmal etwas zu viel Obst und haben uns kurzerhand entschlossen, gemeinsam einen Obstsalat zuzubereiten. Geschickt wurden die verschiedenen Obstsorten von den Kindern kleingeschnitten und die Unterschiedlichkeiten zwischen den Methoden und der Art des Obstes besprochen. Die große Schüssel voll mit Obst wurde innerhalb weniger Minuten verputzt und übrig blieben nur leere Schüsseln und zufriedene Kindergesichter.



MINT

Um den Schwerpunkt MINT (Mathematik-Informatik-Naturwissenschaft-Technik) auch bei uns in der Nachmittagsbetreuung näher zu bringen, haben wir gemeinsam spannende Experimente durchgeführt. Wir haben beispielsweise das Farbmischen anhand von Küchenrolle und Lebensmittelfarbe oder an M&M's beobachten können. Die Lichtbrechung durch Wasser und die Spiegelung des abgebildeten Bildes konnten wir bestaunen und optische Täuschungen entdecken. Ein kleines Highlight war



die selbstgemachte Lavalampe, die mit einigen wenigen Zutaten für Faszination sorgte.

Unser Froschteich

Passend zu unserem Thema „Frösche“ haben die Kinder in der Nachmittagsbetreuung den Lebensraum der kleinen, quakenden Tiere in einer Wanne nachgestellt. Dazu durften sie mit selbstgesammelten Naturmaterialien und Wasserperlen einen eigenen kleinen Froschteich kreieren. In diesen setzten die Kinder dann noch ihre selbstgebastelten Frösche und fertig war unser Teich, welcher natürlich in der Nachmittagsbetreuung zum Spielen zur Verfügung stand.

Entdeckungsreise

Natürlich durfte auch ein Ausflug zum Trabochersee mit den Kindern der Nachmittagsbetreuung nicht fehlen. Dort ging es gemeinsam auf Entdeckungsreise. Zusammen erforschten die Kinder aufgeregt den Lebensraum der Frösche und hielten nach ihnen und natürlich auch kleinen Kaulquappen Ausschau. Sogar ein kleiner Kescher war mit dabei, mit welchem voller Freude Wasserläufer aus dem See gekeschert wurden. Nach unserer Wanderung gab es dann noch ein leckereres Eis, zur kleinen Belohnung unserer fleißigen Forscher, welches sich jedes Kind schmecken ließ.



Stolz auf unsere musikalischen Leistungen!

Die Musikschule blickt auf ein musikalisch intensives Schuljahr zurück. Neben unzähligen Weihnachtsspielereien, Klassenvorstellungsspielen, Muttertagsfeiern, Prima la Musica-Teilnahmen und Maisingen stellten sich in diesem Schuljahr insgesamt 19 Schüler*innen der Leistungs- bzw. Übertrittsprüfung. Vom Musikverein Traboch absolvierten Diana Reissner und Anna Kohlbacher (Klasse: Christian Prade, BA MA) an der Klarinette das Junior-Leistungsabzeichen sowie Fabian Molinaro und Manuel Wieser an der Trompete das Leistungsabzeichen in Bronze. Ebenfalls erspielte Oliver Varsek einen ausgezeichneten Erfolg bei seiner Prüfung zum silbernen Leistungsabzeichen. Auch einen neuen Goldabsolventen gibt es an der MS Mautern. Gekonnt brillierte Michael Anderle aus St. Peter/Freienstein an der Trompete bei seinem Gold-Prüfungskonzert und darf mit Stolz das goldene Leistungsabzeichen des steirischen Blasmusikverbandes tragen. Die ausgezeichneten Trompeter kommen aus der Instrumentalklasse von Maximilian Matschedolnig, BA MA.



Michael Anderle und Oliver Varsek bei ihrem Prüfungskonzert
Quelle: Echtzeit, Norbert Ortner

Musikalisch aktiv waren auch die Schüler aus der Klasse von MDir. St. Gottfried Hubmann, BA bei der Harmonika Welt – und Staatsmeisterschaft in Osttirol. Wir gratulieren allen Harmonikapreis-träger*innen, Prima la Musica-Preisträgern und Prüflingen zur gezeigten Leistung und freuen uns noch auf viele musikalische Erlebnisse.



Dir. Peter Mayerhofer, BA BA MA

wurde 1986 in Rottenmann in eine Musikerfamilie hineingeboren. Seinen ersten Musikunterricht erhielt er mit 6 Jahren an der Musikschule Paltental. Im Jahr 2001 wechselte er an das Johann-Joseph-Fux-Konservatorium Graz und später an die Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, wo er sein Konzertfach und Lehramtsstudium nach seiner Zeit als Militärmusikant beim Österreichischen Bundesheer abschloss. Während seines Studiums führten ihn Konzertreisen nach Kroatien, Slowenien, Italien, Ungarn, Rumänien, Deutschland, Tschechien und nach Mumbai, wo er Mitglied des Symphonieorchesters von Indien war. Von 2010 bis 2015 war er fixes Mitglied in der

MUSIKSCHULE MAUTERN LIESINGTAL

Grazer Oper als Orchestermusiker und konzertierte mit der Volksoper Wien, Recreation Graz, Wiener Jeunesse Orchester und der Austrian Brass Band. Seine Unterrichtserfahrung sammelte er als Schlagwerklehrer am J. J. Fux-Konservatorium, Stiftsgymnasium Admont und in der Musikschule Paltental. Außerdem ist er Musikschuldirektor an der Musikschule Paltental sowie Mautern / Liesingtal. Neben seinen Engagements als Orchestermusiker und Musikpädagoge ist Herr Mayerhofer Schlagwerkdozent am Landessymphonieorchester und Jurymitglied bei Schlagwerk- und Orchesterwettbewerben. Er ist Kapellmeister des Musikvereines St. Lorenzen im Paltental und Landeskapellmeister in der Steiermark.

Wir heißen Dir. Peter Mayerhofer recht herzlich in der Musikschule Mautern / Liesingtal willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Kulturträgern.

Komm zu UNS in die Musikschule - welche Instrumente kann man in der Musikschule lernen?

Uns als Musikschule ist es wichtig, für unsere zukünftigen Künstler*innen den Zugang zur Musik zu ermöglichen und durch die richtige Wahl des Instrumentes auf die jeweiligen persönlichen Bedürfnisse der Schüler*innen einzugehen. Im Vordergrund steht bei uns das Spielen in verschiedenen Ensembles und besonders das Musizieren in einer Gemeinschaft ist für die Entwicklung junger Menschen von großer Bedeutung.

DIE MUSIKSCHULE

MUSIKSCHULE MAUTERN / LIESINGTAL
für elementare, mittlere und höhere
Musikerziehung mit Öffentlichkeitsrecht

*In der Musikschule Mautern / Liesingtal werden
über 250 SchülerInnen unterrichtet.*

*Musikalische Exzellenz – Gemeinschaftsgefühl
Ganzheitliche Bildung – Vielfalt und Inklusion*

Wir versuchen Menschen auf ihrem Weg zum aktiven Musizieren zu begleiten. SchülerInnen vom Kindergartenalter bis zum Erwachsenen haben bei uns die Möglichkeit, ein Musikinstrument auszuprobieren und zu erlernen.

Durch das gemeinsame Musizieren in Ensembles und Orchestern wird ein tieferes Erleben von Musik ermöglicht, als es als passiver Zuhörer möglich ist.

Darüber hinaus entwickeln die SchülerInnen soziales Verständnis, Durchhaltevermögen und Selbstvertrauen.

Wir decken das gesamte musikalische Spektrum von der Klassik über die Volksmusik bis hin zur Populärmusik ab. Verschiedene Auftritte bei Feierlichkeiten gehören ebenso zum Jahresablauf wie die Konzertreihe über das gesamte Schuljahr.

Das Lehrerteam der Musikschule Mautern / Liesingtal versucht nach bestem Wissen und Gewissen diesen musikalischen Weg mit den MusikschülerInnen zu gehen.

STANDORTE UND AUSSENSTELLEN

DIE UNTERRICHTORTE

Neben unseren Unterrichtsorten in Mautern bietet die Musikschule Unterricht an den dislozierten Außenstellen Wald am Schoberpass, Kalwang, Kammern im Liesingtal, Traboch und St. Peter / Freienstein an.

Musikschule Mautern

Klostergasse 5 E
8774 Mautern

Wald am Schoberpass

Wald am Schoberpass 41
8781 Wald am Schoberpass

Kalwang

Marktgasse 71
8775 Kalwang

Kammern im Liesingtal

Hochstraße 18
8773 Kammern im Liesingtal

Traboch

Schulweg 3
8772 Traboch

St. Peter / Freienstein

Schulstraße 6
8792 St. Peter / Freienstein

DAS ANGEBOT

Instrumentalunterricht
Allgemeine Musikerziehung



Hauptfach

Vom Anfänger bis zum Profi! Die Musikschule Mautern / Liesingtal bietet lebendigen Musikunterricht für alle Interessierten an. Das Angebot an der Musikschule und deren Außenstellen umfasst den Unterricht in den Fächern:

Blockflöte, E-Gitarre, E-Bass, Gitarre, Geige, Hackbrett, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Flügelhorn, Klavier/ Keyboard, Kontrabass, Tuba, Posaune, Tenorhorn, steirische Harmonika, Schlagwerk und Vokalpraxis.

Ensemblefächer

Das Ensemblespiel nimmt in der Musikschule Mautern / Liesingtal eine wichtige Rolle ein. Hier können die MusikschülerInnen das Erlernte gemeinsam mit Freunden anwenden. Das Spiel in der Gruppe fördert nicht nur das Sozialverhalten, sondern auch die Freude am Musizieren. Die Musikschule Mautern / Liesingtal bietet für das gemeinsame Musizieren z.B. zahlreiche Ensembles wie diverse Bläser-, Schlagwerk-, Gitarren- oder Volksmusikensembles, Chor und Jugendblasorchester an.

DIE UNTERRICHTSZEIT

Für die Unterrichtszeit, die unterrichtsfreien Tage und die Hauptferien der Musikschule finden die für allgemein bildende höhere Schulen im Bundesland Steiermark geltenden Schulzeitrechtlichen Regelungen sinngemäß Anwendung. Die Dauer einer Unterrichtseinheit (Unterrichtsstunde) beträgt 50 Minuten.

SCHULKOSTEN UND LEIHINSTRUMENTE

Schulkostenbeitrag

Bezeichnung	Jahresbeitrag
Hauptfach (1-3 Schüler*innen)	€ 551.-
Hauptfach Erwachsene (50 min)	€ 1065.-
Hauptfach Erwachsene (25 min)	€ 551.-
Kursfach (ab 6 Personen)	€ 272.-
Kursfach (bis 4-5 Personen)	€ 408.-

Angaben ohne Gewähr. Tarifierhöhungen des Landes Steiermark vorbehalten. Die aktuellen Tarife entnehmen Sie bitte der Homepage.

Im Jahreskostenbeitrag für den Instrumentalunterricht ist auch eine zusätzliche Kursstunde je nach Unterrichtsstufe (Theoriekurs, Ensemble und Jugendblasorchester) kostenlos enthalten. Die Anmeldung gilt für ein Schuljahr. Der Schulkostenbeitrag ist ein Jahresbeitrag und wird in zehn Monatsraten per Bankeinzug oder Erlagschein verrechnet. Unter bestimmten sozialen Voraussetzungen kann eine Ermäßigung des Schulgeldes gewährt werden. Anträge finden Sie auf unserer Homepage und liegen bis Anfang Oktober in der Musikschule auf. Näheres erfahren Sie bei den Lehrkräften.

LEIHINSTRUMENTE

SchülerInnen der Musikschule Mautern / Liesingtal können ein Instrument nach Abschluss eines Leihvertrages entleihen. Nach Maßgabe stehen verschiedene Blas- und Streichinstrumente zur Verfügung. Die Leihgebühr beträgt € 60.- /Schuljahr.

DER LEHRPLAN

Der Unterricht an der Musikschule wird nach einem staatlich genehmigten Lehrplan erteilt.

KONTAKT UND ANMELDUNG

Musikschule Mautern / Liesingtal
Klostergasse 5 E
8774 Mautern

Telefon: 0664 / 24 54 338
E-Mail: dir.musik@mmsmautern.com

Homepage:
[www.mautern.com/
musikschule-mautern-liesingtal.html](http://www.mautern.com/musikschule-mautern-liesingtal.html)



*„Es gibt nichts Schöneres auf der Welt,
als die Musik die uns zusammenhält“*

[www.mautern.com/
musikschule-mautern-liesingtal.html](http://www.mautern.com/musikschule-mautern-liesingtal.html)

Musikunterricht

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

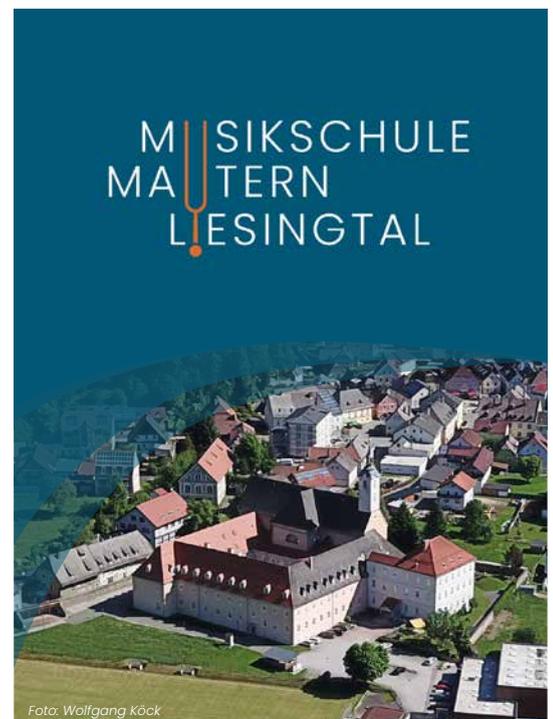


Foto: Wolfgang Köck

Neues aus der Bücherei:



Die Langeweile stirbt zuletzt (Bruns Julia)

Das Leben im Seniorenheim ist langweilig. Helmut wusste das vorher, aber seine Frau Margot schwört auf drei geregelte Mahlzeiten, ein Wäscheservice und einen Fitnessraum. Seinen Einwand, dass die Justizvollzugsanstalt die gleichen Vorzüge biete, überhört sie großzügig. Nun teilt sich Helmut mit Tischnachbar Gerhard eine Flasche Bier, sucht in Séancen Kontakt zu verstorbenen Haustieren und berät Hannelore bei der Vorbereitung ihres Begräbnisses. Doch als Küchenhilfe Selma tot aufgefunden wird, kommt endlich Leben in die Bude und Helmut läuft zur Hochform auf.



Das einzige Kind (Hera Lind)

Roman nach einer wahren Begebenheit. Oktober 1940: Der 5-jährige Djoko wird innerhalb von Sekundenbruchteilen zum Kriegswaisen. Für ihn beginnt eine Flucht, die ihn mutterseelenallein über tausend Kilometer bis nach Österreich führt. Wie durch ein Wunder findet Djoko auf seiner Reise immer ein mitfühlendes Herz und eine hilfreiche Hand.



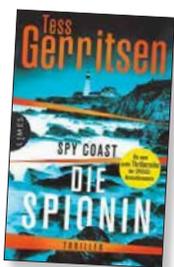
Himmelsstürmerin (Sarah Lark)

Ende des 19. Jahrhunderts in Schottland: Drei Cousinen aus dem adeligen Clan der Hards streben nach Höherem: Während Ailis die Sterne erkunden will, träumt Donella vom Ballonflug und Haily vom Starruhm auf der Bühne. In der ersten schottischen Mädchenschule werden sie für ein Studium vorbereitet und es scheint, als stünde ihnen die Welt offen. Doch dann nimmt das Schicksal für eine der Frauen eine unerwartete Wendung und sie werden in alle Winde zerstreut.



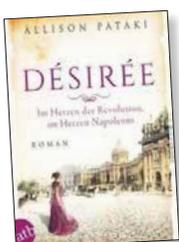
Nebelstunde (Johanna MO)

Der Prozess, auf den Polizistin Hanna Duncker so lange warten musste, hat endlich begonnen. Bald wird sie nicht mehr die Tochter eines verurteilten Mörders sein, denn die wahren Täter stehen nun dank ihr vor Gericht. Doch dann findet ihre Nachbarin ihre Jugendliebe Vidar tot auf. Was zunächst nach einem Suizid aussieht, entpuppt sich schließlich als eiskalter Mord und Hanna muss feststellen, dass ein Urteil noch lange keine Erlösung bedeutet.



Die Spionin (Tess Gerritsen)

Über Maggie Bird kann man einiges erzählen: Sie züchtet Hühner, ist eine zuvorkommende Nachbarin und lebt ein ruhiges Leben im idyllischen Purity in Maine. Sie besucht regelmäßig einen Buchclub, wo sie mit ihren ebenfalls pensionierten Freunden Martinis trinkt. Sie kann hervorragend mit einem Gewehr umgehen und spricht nie über ihre Vergangenheit. Als eines Tages eine tote Frau in ihrer Auffahrt liegt, ist Maggie sofort klar: Dies ist eine Nachricht aus der „guten alten Zeit“, wo sie für die CIA gearbeitet hat. Zusammen mit ihren Freunden aus dem Buchclub – alles ehemalige Spione wie sie – nimmt Maggie die Ermittlungen auf, denn sie alle wissen: Für die Polizei ist dieser Fall eine Nummer zu groß..



Desiree (Allison Pataki)

Marseille 1794: Die Revolution hält ganz Frankreich in Atem als Desiree Clary den charismatischen und ehrgeizigen Napoleon Bonaparte trifft, welcher ihr sofort den Hof macht und sie heiraten will. Doch sein Versprechen, in Paris auf sie zu warten, hält er nicht ein und Desiree wendet sich schwer enttäuscht von ihm ab. Weil ihre Schwester Julie seinen Bruder Joseph heiratet, ist ihre Zukunft jedoch unwiederbringlich mit Napoleon verbunden, selbst als sie ihre große Liebe findet und Königin von Schweden wird.

Aspergers Schüler (Laura Baldini)

Wien 1932: Erich ist noch ein Junge, als er zu Dr. Hans Asperger an die Uniklinik Wien kommt. Er sieht die Welt nicht wie andere Kinder. Er kann hochkomplexe mathematische Probleme lösen, aber es fällt ihm schwer, seine Gefühle zu zeigen. Nach schrecklichen Jahren in einer Pflegefamilie erlebt er hier zum ersten Mal Zuneigung und Verständnis.

Die Dämmerung (Marc Raabe)

Im Königswald wird eine bizarr arrangierte Leiche gefunden. Art Mayer und Nele Tschairowski identifizieren die Tote als Charlotte Tempel – eine gefeierte Wohltäterin, bei allen beliebt und für den wichtigsten Medienpreis des Landes nominiert. Schnell gerät Tempels 21-jährige Tochter Leo unter Verdacht. Leo ist rebellisch, unberechenbar und zeichnet ein ganz anderes Bild von ihrer Mutter. Doch Art Mayer zweifelt an ihrer Schuld, bis eine zweite Frau aus dem Kreis der Nominierten stirbt und ein mysteriöses Tonband mit belastendem Inhalt für Leo auftaucht. Wer ist Leo – ein Opfer der Umstände? Oder die jüngste Serientäterin von Berlin, unterwegs zu ihrem nächsten Opfer?



Die Porzellanerin (Florian Busch) (2 Bände)

1866: Gräfin Thyra von Hardenstein, Erbin der Porzellanmanufaktur Strehlow, soll den Traum ihres Vaters verwirklichen: Porzellan für einfache Leute erschwinglich zu machen. Doch dann kommt Thyra bei einem Kutschunfall ums Leben. Sämtliche Hoffnungen liegen nun auf der jungen Sophie.

Die große Familiensaga um eine deutsche Porzellandynastie im 19. Jahrhundert.



Der Weihnachtsgurkenfluch (Julia Bruns)

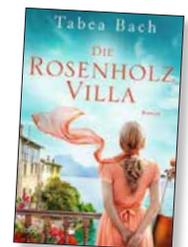
Es ist Weihnachten in Eliasborn und der verrückte Bürgermeister hat sich diesmal was ganz Besonderes ausgedacht: Es soll ein Krippenspiel geben, allerdings mit echten Tieren. Da der altersschwache Ochse vor dem großen Tag ins Gras beißt, müssen zwei Dörfler ins Kostüm gesteckt werden. Doch auf dieser Rolle liegt offenbar kein Segen, denn während der feierlichen Aufführung bricht das Hinterteil des Ochsen tot zusammen. Jetzt müssen gezwungenermaßen die Weihnachtshilfssheriffs Nikolaus und Knecht Ruprecht ran, denn das war kein Unfall...



Sehr geehrte Damen und Herren, kommen Sie selbst und überzeugen Sie sich von dem großen Angebot an Büchern sowie Spielen.

Die Bücherei ist jeden Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Ihre Büchereileiterin:
Sabine Prettner



Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Traboch-Timmersdorf

Einsätze

Einsatztechnisch wurden wir in den letzten Monaten neben zwei Brandmeldealarmen (Industriepark Traboch), mehreren Unwettereinsätzen, einer Menschenrettung und einer Fahrzeugbergung auch zu einem Brandeinsatz gerufen:

Am 19. März heulten die Sirenen mit dem Einsatzbefehl „Selchbrand“ im Ortsteil Timmersdorf. Der Brand konnte rasch mittels HD-Rohr (Hochdruckschlauch) gelöscht werden. Nach Kontrolle mittels Wärmebildkamera wurden die restlichen Glutnester ausfindig gemacht und die Fassade des angrenzenden Hauses soweit runtergekühlt, dass keine Gefahr mehr bestand.



Aufgrund von Starkregen kam es am 13. Mai zu einer Überflutung beim Trabochersee und das Regenwasser drohte bzw. begann bereits in ein Gebäude einzudringen. Mittels provisorischen „Wasserbarrieren“, Öffnen der Kanaldeckeln sowie Gräben graben konnte das Wasser umgeleitet und so ein weiteres Eindringen

von Schmutzwasser in das Gebäude verhindert werden.



112. Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, den 14. April, hielt die Freiwillige Feuerwehr Traboch-Timmersdorf ihre Jahreshauptversammlung im Restaurant Petutschnig in Traboch ab. Kommandant Johannes Prein konnte neben seinen Kameraden und Mitgliedern auch Bürgermeister Joachim Lackner, Bereichskommandant-Stv. BR Ing. Alexander Siegmund sowie von der Nachbarwehr Madstein-Stadlhof Oberbrandinspektor Ralf Jansenberger und Markus Windisch als Ehrengäste begrüßen.

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit und dem Gedenken an verstorbene Kameraden folgte der Bericht des Kommandanten über das vergangene Einsatzjahr:

Rückblickend rückte die Feuerwehr Traboch-Timmersdorf im Jahr 2023 zu insgesamt 68 Einsätzen aus. Bei den Einsätzen, Übungen, Kursen, Bewerben, Jugendarbeit, Verwaltung und sonstigen Tätigkeiten leisteten die Mitglieder in ihrer Freizeit insgesamt 3.266 unentgeltliche Stunden.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde anschließend

Lukas Eckersdorfer zum aktiven Feuerwehrdienst angelobt und zusätzlich vom Probefeuerwehrmann zum Feuerwehrmann befördert.

Weiters wurde HFM Werner Wohlmuther für seine 25-jährigen Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens ausgezeichnet.



Steirischer Frühjahrsputz

Am 26. April fand in der Gemeinde Traboch der „steirische Frühjahrsputz“ statt. Unsere Feuerwehr unterstützte natürlich auch diese Aktion. Gemeinsam mit den Schul- und Kindergartenkindern und den Lehrkräften wurde

im Gemeindegebiet herumliegender Müll eingesammelt.



Florianimesse

Am Sonntag, den 5. Mai, ehrten wir unseren Schutzheiligen, den Hl. Florian, mit einem Kirchengang in der Pfarre Traboch, wo Pater Egon Homann eine würdige Florianimesse gestaltete.

Anschließend fand in unserem Rüsthaus für unsere Kameraden mit Familien eine gemütliche kleine Feier statt.



Verkehrssicherheit „Hallo Auto“

Die Verkehrserziehung nimmt im Unterricht der Volksschule einen wichtigen Platz ein. Seitens des ÖAMTC, Landesstelle Steiermark, fand am 15. Mai die Aktion „Hallo Auto“ auch in der Volksschule in Traboch statt, in der unsere kleinsten Mitbürger über die Gefahren im Straßenverkehr informiert wurden.

Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg

Die Feuerwehr unterstützte diese Aktion, um den Kleinsten die Gefahren bei trockener, aber

auch nasser Fahrbahn näher bringen zu können.



Besuch von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler im Rüsthaus Timmersdorf

Im Rahmen unseres geplanten Projekts „Zubau Rüsthaus“ besuchte uns am 29. Mai der Landeshauptmann Christopher Drexler in unserem Rüsthaus in Timmersdorf.

In Anwesenheit des Bürgermeisters Joachim Lackner, des Vizebürgermeisters Martin Schuchaneg, des Nationalrats Andreas Kühberger sowie einigen Kameraden stellten Kommandant Johannes Prein und Kommandant-Stellvertreter Matthias Stiper das geplante Projekt und die dazugehörigen Pläne vor und führten durch das Rüsthaus. Nach dem Pressefototermin überraschte uns Landeshauptmann Drexler noch mit einer Kiste Bier, mit der wir sogleich auf das Projekt gemeinsam anstießen.

Wir bedanken uns bereits im Voraus bei der Gemeindeführung für ihre Unterstützung und für die großzügigen Förderungen des Landes.



**EINSÄTZE FEBRUAR
BIS JUNI 2024**

- 19. März**
Brandeinsatz „Selchbrand“
- 27. März**
Technischer Einsatz
- 31. März**
Baum über Straße
- 1. April**
Unwettereinsatz
- 9. April**
Ölbindearbeiten
- 13. April**
Menschenrettung
- 3. April**
Brandmeldealarm 4A
- 12. Mai**
Fahrzeugbergung
- 13. Mai**
Unwettereinsatz Trabochersee
- 26. Mai**
Brandmeldealarm Fa. DMH

Weitere aktuelle Informationen rund um die Tätigkeiten gibt es auf Facebook oder www.feuerwehr-traboch.at.

Die Freiwillige Feuerwehr Madstein – Stadlhof berichtet:

Einsätze:

Unwettereinsatz A9 Pyhrnautobahn

Am 01. 04. wurde die Feuerwehr Madstein - Stadlhof mittels Sirenenalarm auf die A9 Pyhrnautobahn alarmiert.

Aufgrund des starken Sturms wurde ein Autobahnwegweiser aus der Verankerung gerissen und drohte auf die Autobahn zu fallen. Zusammen mit der ASFINAG wurde das Schild mittels Seilwinde durch das Gebüsch neben der Autobahn rausgezogen.



Unwetter Gemeindegebiet Traboch
Am 13. 05. wurde die Feuerwehr Madstein-Stadlhof zu einer Einsatzserie aufgrund starker Regenfälle alarmiert.

Dach undicht, 1. OG in einem Bürogebäude unter Wasser lautet der erste Einsatzbefehl.

Während die Kameraden die erste Einsatzstelle mittels Nasssauger, Tauchpumpen und Chiemsee - Pumpen trockengelegt haben, wurde das HLFA 2 nach Madstein hinter das alte Rüsthaus alarmiert wo ebenfalls ein Wassereintritt behoben werden musste. Fast zeitgleich mussten die Kameraden auch in Madstein beim Sonnenleitenweg einen Bach umleiten bzw. ein unterirdisch verlaufendes Rohr frei bekommen, um eine Überschwemmung zu verhindern. Zu guter Letzt mussten am Trabochersee auf Höhe Gasthaus Michi's Seeschenke mit Sandsäcken eine Barriere gebaut werden, um das Wasser aus dem Wald umzuleiten.

Nach ein paar anstrengenden und nassen Stunden konnten die Kameraden gegen 22.00 Uhr wieder ins Rüsthaus einrücken.



Übungen und Weiterbildungen:

Tunnelgrundausbildung

Am Samstag, den 23. 03. fand in St. Michael die Tunnelgrundausbildung des BFV Leoben statt, bei der Kamerad Philip Hessel erfolgreich teilnahm. Im Praxisteil wurden die teilnehmenden Feuerwehrmänner und -frauen auf die notwendigen Szenarien für den Tunnelleinsatz vorbereitet. Im theoretischen Ausbildungsteil wurden Grundlagen über das „Bauwerk Tunnel“, das taktische Vorgehen sowie die Organisation im Tunnelleinsatz vermittelt.

In der Praxis wurde ein gesamtes Szenario von der Lageerkundung, dem Suchen und Retten von Personen, sowie dem Löschen von Fahrzeugen im Tunnel unter der Anleitung von Trainern des Bereichsfeuerwehrverbandes Leoben geübt. Ein besonderes Highlight war die Übung mit dem LUF der FF Kraubath.

Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr St. Michael für die Durchführung der gesamten Ausbildung in ihrem Bereich.



Feuerwehrsaniäter Lehrgang

Von 04. bis 06. 03. besuchte Kamerad LM d. S. Patrick Fiedler den Saniäterlehrgang an der FWZS in Lebring. Ziel dieser 3-tägigen Ausbildung war es, den Lehrgangsteilnehmern Fertigkeiten zu vermit-

teilen, um als Sanitäter im Einsatzfall tätig zu sein. Hauptaugenmerk wird dabei auf den Feuerwehr-Sanitäter als Ersthelfer gelegt. Weiter werden Kenntnisse rund um die Tätigkeiten der Ausbildung, Verwaltung und Vorsorge in der Feuerwehr vermittelt.



Mitarbeiter in der Einsatzleitung
 Von 04. bis 05. 03. besuchten die Kameraden OBI Ralf Jansenberger und HBI Andreas Hinterholzer den Lehrgang "Mitarbeiter in der Einsatzleitung" an der FWZS in Lebring. Ziel dieser 2-tägigen Ausbildung war es, den Lehrgangsteilnehmern zu vermitteln, wie man eine Einsatzleitung errichtet und welche Tätigkeiten für die Unterstützung des Einsatzleiters in der Einsatzleitung durchzuführen sind.



Übung in unterirdischen Verkehrsanlagen

Am Samstag, den 11. 05. wurde am ZAB in Eisenerz eine Ausbildung zur Brandbekämpfung in unterirdischen Verkehrsanlagen durchgeführt. Im speziellen wurde das Suchen und Retten von Personen, die Strukturkühlung sowie die Brandbekämpfung in Tunnelanlagen geschult. Eine anstrengende aber durchaus sehr wichtige Schulung und Erfahrung für jeden eingesetzten Feuerwehrmann.

Funkübung im Gemeindegebiet



Am Montag, den 27. 05., führten wir im gesamten Gemeindegebiet von Traboch eine Funkübung durch. Ziel war es, den sogenannten Direct Mode, der uns im Falle eines Stromausfalles oder BlackOut hilft in Kontakt zu bleiben, zu testen.

Im Anschluss an diesen Funktest lud die ESTET Stahl- und Behälterbau GmbH auf eine Jause ein, wofür wir uns recht herzlich bedanken.



Bewerbsteilnahmen:

Bereichsleistungsbewerb

Am 25. 05. konnte die Feuerwehr Madstein - Stadlhof am Bereichsleistungsbewerb in St. Stefan teilnehmen und hat dabei versucht, diese anspruchsvolle Aufgabe zu meistern. Die Mannschaft, welche in Bronze angetreten ist, konnte den geforderten Aufbau eines Löschangriffes in der geforderten Zeit absolvieren. Leider verletzte sich einer unserer Kameraden beim Staffellauf schwer am Bein und musste vom Roten Kreuz ins UKH Kalwang eingeliefert werden. Wir wünschen unserem Kameraden alles Gute und baldige Genesung!!!

Nach dem Bewerb wurden noch ein paar kameradschaftliche Stunden bei der 150-Jahresfeier der Feuerwehr St.Stefan verbracht, welche im Zuge des Bereichsleistungsbewerbes stattfand.



Feuerwehrjugend:

Wissenstest und Wissenstestspiel

Am 23. 03. fand der Wissenstest und das Wissenstestspiel des BFV Leoben im Rüsthaus der Feuerwehr Niklasdorf statt. Unsere Jugendgruppe konnte das in den letzten Monaten erlernte Wissen bei den unterschiedlichen Stationen unter Beweis stellen. Mit Bravour wurden die Fragen gemeistert und es konnten mit großer Freude die entsprechenden Abzeichen bei der Schlusskundgebung übernommen werden.

Die Kameraden und das Kommando der Feuerwehr Madstein - Stadlhof gratulieren allen recht herzlich.

Wissenstestspiel Bronze:

Lilly Preissl-Hafellner,
Julian Tautschnig

Wissenstestspiel Silber:

Martin Fischbacher

Wissenstest Silber:

Elias Wieser, Manuel Wieser, Fabian Preissl-Hafellner, Fabian Molinaro



24h-Jugendübung

Von 27. 04. bis 28. 04. fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Madstein-Stadlhof wieder eine 24h-Jugendübung statt, wo unserer Jugend wieder einiges geboten wurde.

Gleich zu Beginn der Übung musste unsere Jugend gemeinsam mit dem Betreuer team das Schlaflager errichten. Nach dem Einrichten des Schlaflagers wurde vom

Sanitätsbeauftragten Patrick Fiedler eine kurze Schulung in der ersten Hilfe abgehalten. Nach dieser Schulung wurde die Feuerwehrjugend auch schon zu ihrem ersten Einsatz gerufen.

Mit dem Alarmstichwort T11 Forstunfall ging es für die Feuerwehrjugend in den Hackl-Wald, wo ein Forstarbeiter im steilen Gelände verletzt wurde. Aufgabe der Feuerwehrjugend war es, gemeinsam mit den Betreuern mittels MRAS Ausrüstung und Schleifkorbtrage die verletzte Person aus dem steilen Gelände zu retten.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen und einer kurzen Pause wurden unsere zukünftigen Retter zu einer eingeklemmten Person unter einem Fahrzeug alarmiert. Mit Hebekissen konnte das Fahrzeug angehoben und die verletzte Person gerettet werden.

Im Anschluss an diesen Einsatz führen die Betreuer mit der Jugendgruppe zum Christophorus 17-Stützpunkt nach St. Michael, um dort bei einer Führung und einer Besichtigung des Stützpunktes und Hubschraubers teilzunehmen. Besten Dank für diese Möglichkeit an das Team von Christophorus 17.

Natürlich wurde die Jugendgruppe am Nachmittag erneut zu einem Einsatz alarmiert. B09 Waldbrand in Stadlhof war das Einsatzstichwort. Am Einsatzort angekommen, musste ein Löschangriff aufgebaut werden und der Waldbrand gelöscht werden.

Zum letzten Einsatz für den ersten Tag wurde die Jugendgruppe nach dem Abendessen alarmiert. Beim ersten Erkunden stellte der Einsatzleiter fest, dass sich ein Fahrzeug überschlagen hat und im Straßengraben auf dem Dach zum Liegen kam, wodurch der Fahrer im PKW eingeklemmt wurde.

Von der Mannschaft wurde als erstes die Beleuchtung aufgebaut und danach mittels schweren Geräts und Seilwinde die verletzte Person aus dem Fahrzeug befreit. Nach dem nächtlichen Einsatz durfte die Jugendgruppe die verdiente Nachtruhe antreten.

Am zweiten Tag mussten die zukünftigen Retter ihr gesamtes erlerntes Wissen bei einer Schnitzeljagd unter Beweis stellen. Das Ziel war es, die Stationen, welche sich im Gemeindegebiet Traboch befanden, in Teamarbeit zu meistern und den versteckten Kuchen zu finden.

Ein großer Dank geht an die fleißigen Helfer und an die Küchen-Crew, welche so eine 24h-Übung erst möglich machen.



Veranstaltungen:

Fahrzeugsegnung LKWA Madstein - Stadlhof

Am Samstag, den 04. 05., konnte nach langer Vorbereitungsphase der neue LKWA welcher für den Katastrophenhilfsdienst Steier-

mark eingesetzt wird, gesegnet und offiziell in den Dienst gestellt werden.

Kommandant HBI Andreas Hinterholzer konnte im Zuge seiner Begrüßung zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Joachim Lackner, Vizebürgermeister Martin Schuchaneg, Pater Egon Homann, Bereichsfeuerwehrkommandant Stellvertreter BR Alexander Siegmund, Abschnittskommandant ABI Herbert Edlinger, ABI Andreas Köck und eine Abordnung der Partnerfeuerwehr Löwenstein aus Deutschland, willkommen heißen. Pater Egon Homann führte die Segnung, welche von der Bläsergruppe des Musikvereines Traboch musikalisch umrahmt wurde, durch. Das neue Einsatzfahrzeug welches von der Firma Lohr Magirus auf einem Mercedes Fahrgestell aufgebaut wurde, wird noch mit diversen Rollcontainern mit verschiedensten Geräten und Werkzeugen ausgestattet werden um im Einsatz in der Gemeinde oder im Katastrophenhilfsdienst bestens ausgestattet zu sein. Das Fahrzeug wurde zum Teil vom Land Steiermark, der Gemeinde Traboch und der Feuerwehr Madstein - Stadlhof finanziert.

Im Zuge dieser Veranstaltung konnten wieder einige Kammeraden für Ihre besonderen Verdienste im Bereich Feuerwehrwesens ausgezeichnet und befördert werden:

Verdienstzeichen des BFV Leoben in Bronze:

Ralf Jansenberger
Rene Wabnegger
Julian Schlagholz
Nico Weinhappl
Thomas Fiedler

Verdienstzeichen LFV Steiermark

3. Stufe:

Christoph Gössler

Verdienstzeichen LFV Steiermark 2. Stufe:

Markus Windisch
Ludwig Hinterholzer

Bronzenes Verdienstkreuz des Landes Steiermark:

Andreas Hinterholzer
Franz Karpf
Rupert Walchhofer
Andreas Schmidbauer

Medaille für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens 25-jährige Tätigkeit:

Patrick Bacher

Medaille für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens 40-jährige Tätigkeit:

Bernhard Karpf

Medaille für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens 50-jährige Tätigkeit:

Prein Ernst

Florianiplakette in Bronze:

Amtsleiter a.D. Ewald Tauderer

Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit:

Bürgermeister Joachim Lackner
Martin Loschat, Miteigentümer
Universal Druckerei Leoben

Befördert wurden:

Vom Löschmeister zum Oberlöschmeister:

Nico Weinhappl

Vom Hauptlöschmeister zum Ehrenhauptlöschmeister:

Peter Gänser

Allgemeines:

Investition in die Sicherheit unserer Mannschaft

Die FF Madstein investierte für ihre Einsatzmannschaft in neue Handschuhe für den technischen und Waldbrandeinsatz und erhöhte somit die Sicherheit der Kameraden!

Im Zuge der wöchentlichen Übung wurden die neuen Handschuhe an die Mannschaft ausgeben und sind ab sofort Teil der persönlichen Ausrüstung im Bereich der technischen Hilfeleistung sowie bei der Waldbrandbekämpfung.



Viele weitere Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Madstein – Stadlhof, die den Umfang von „Unser Traboch“ sprengen würden, finden Sie auch auf www.ff-madstein-stadlhof.at, auf Facebook und Instagram.

Bericht: LM d.V. Manuel Wallis
Fotos: FF Madstein – Stadlhof





St. Michael i.O., am 05.06.2024

Bearbeiter: Helmut STREIBL, ChefInsp
 Stadt- und Bezirkspolizeikommando Leoben
Polizeiinspektion St. Michael/Obersteiermark
 8770 St. Michael/Oberstmk., Raiffeisenstraße 46
 UP-Code: UP00895 DVR: 0077682
 Tel: (+43) 059 133 / 6320 - 110
 Fax: (+43) 059 133 / 6320 - 109
 PI-ST-St-Michael-in-Obersteiermark@polizei.gv.at
 Sicherheitsbehörde: Bezirkshauptmannschaft Leoben

Betreff: „Gemeinsam sicher mit unserer Polizei“
Sicherheitspolizeiliche Information

An die Gemeindeämter
 Kraubath/Mur
 St. Michael/Obersteiermark
 St. Stefan o.L.
Traboch

Die Herbst- und Wintermonate sind vorbei und die Sommerzeit steht vor der Tür. Saisonbedingt werden wieder viele Bürger und Bürgerinnen in den wohlverdienten Urlaub fahren/fliegen. Während der urlaubsbedingten Abwesenheit sind die Wohnhäuser und Wohnungen oft über einen längeren Zeitraum unbewohnt. Augenscheinlich unbewohnte Häuser und Wohnungen sind oft das Ziel von Einbruchsdiebstählen. Ersuchen sie daher Verwandte, Bekannte oder vertrauenswürdige Nachbarn während ihrer Abwesenheit die Tageszeitungen und Post aus den Briefkästen zu nehmen, sowie Werbesendungen zu entfernen. Während der Dunkelheit können Außenbeleuchtungen, Bewegungsmelder bzw. eingeschaltete Beleuchtung in Wohnräumen (z.B. in Verbindung mit Zeitschaltuhren) das Einbruchrisiko senken.

Blickdichte hohe Zäune, Sträucher und Hecken als Grundstückseinfriedung stellen zwar einen für die Bewohner angenehmen Sichtschutz gegen unerwünschte Blicke von Außen dar, bieten aber auch Tätern einen Schutz während der Begehung von Straftaten. Vielleicht nehmen sie darauf Bedacht, wenn sie das nächste Mal ihre Sträucher und Hecken schneiden.

Während der warmen Jahreszeit sind viele Bürger und Bürgerinnen wieder vermehrt mit den Fahrrädern unterwegs. Dies hat zur Folge, dass in diesen Monaten ein Anstieg von Fahrraddiebstählen festzustellen ist. Um diesen Delikten vorzubeugen, ist das Versperren der Fahrräder mit einem qualitativ hochwertigen Schloss ein dringend notwendiges Erfordernis. Informationsblätter mit hilfreichen Tipps und Fahrradpässe wurden auf den Gemeindeämtern aufgelegt und können dort oder bei der Polizeiinspektion St. Michael i.O. abgeholt werden.

Die Bevölkerung möge Wahrnehmungen, insbesondere in Hinblick auf verdächtige Personen und Fahrzeuge (wenn möglich das Kennzeichen notieren) der Polizeiinspektion St. Michael i.O. über die Telefonnummer: 059 / 133 – 6320 bzw. über den Polizeinotruf: 133 mitteilen.

Der Inspektionskommandant:

(Helmut STREIBL, ChefInsp)



Bestattung
 seit 1961 Fiausch

B
 Familienbetrieb
 F

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
 Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier
 auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

0 38 46 / 82 03

www.bestattung-fiausch.at

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen

Liebe Trabocher und Trabocherinnen

Die Partnerschaft lebt (weiter) auf hohem Niveau!

In vier Jahrzehnten die höchsten Partnerschaftsereignisse

Mehr als außergewöhnlich in einer Partnerschaftsbeziehung ist es, wenn der eine 38 Jahre, wie Amtsleiter a.D. Ewald Tauderer aus Traboch, und der andere, wie Bürgermeister a.D. Klaus Schifferer aus Löwenstein, 24 Jahre eine solche Verbindung „pflegen und hegen“. Beide wurden im April in den Ruhestand verabschiedet. Die Feier am 6.4. für Ewald Tauderer in Traboch mit gleichzeitigem Erhalt der Ehrenbürgerschaft war an Ehrerbietung nicht zu übertreffen, was auch die 4-köpfige Löwensteiner Partnervereinsdelegation mit BM Klaus Schifferer miterleben konnte, wobei letzterer in selbiger Veranstaltung von seinem Kollegen Joachim Lackner als Bürgermeister gebührend verabschiedet wurde.

Zur eigentlichen offiziellen Bürgermeisterverabschiedung von Klaus Schifferer in Löwenstein am 11. April konnten die Trabocher nicht anwesend sein, die Grußworte verlas der 1. Vorsitzende des Partnervereins.

Die Partnerschaftsbeziehungen gehen nahtlos weiter

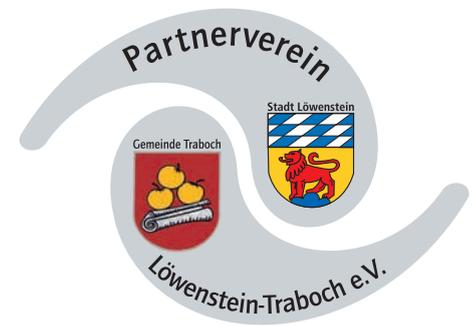
Ältestes Bindeglied in der offiziellen kommunalen Partnerschaft ist nun weiterhin der Trabocher Bürgermeister Joachim Lackner, welcher zusammen mit Ewald Tauderer und Franz Loschat bei der Einsetzung und Verpflichtung (Angelobung) des neuen Bürgermeisters Dr. Eberhard Birk am 17. April in Löwen-

stein war. Die Veranstaltung stand unter einem besonderen Stern: Eberhard Birk wurde vor der Trabocher Fahne vom Vizebürgermeister Harald Koppenhöfer vereidigt.



Gegenseitige Gastgeschenke sind Schmankerln, Wein und „Besuche“

Bürgermeister Joachim Lackner ging in seiner Ansprache anlässlich der Amtseinsetzung in Löwenstein auch auf seine Zeit als Kulturreferent im Gemeinderat Traboch und somit auf die sehr lange Verbindung zur Partnergemeinde ein und konnte über viele Verflechtungen der 1966 von den beiden Musikvereinen und 1982 von den beiden Gemeinden besiegelten Partnerschaften berichten. Ann-Kathrin und Eberhard Birk erhielten neben Trabocher Schmankerln auch eine Einladung in die Steiermark. Der neue Löwensteiner Bürgermeister war erst- und letztmals beim Löwensteiner Gemeindeabend 1982 zur kommunalen Partnerschaftsbe-



gründung mit seinem Vater Ernst, dem ehemaligen Stadtschultes, als damals 15jähriger Bursche in Traboch mit dabei.

Partnerschaft ist für weitere Jahre gesichert

Ewald Tauderer wird für Traboch und mit dem Partnerverein Löwenstein-Traboch, beides „verlängerte Arme für die Kommunen“, aktiv die Partnerschaft weiter betreiben und ausbauen, nachdem die zwei Gemeindeoberhäupter diesen Willen bekundet haben.

Wir wünschen eine schöne und friedliche Sommerzeit und freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen mit Teilen der Männerkochrunde und dem Brauchtumsverein „Die Stadlhof“ zum Herbstfest mit Bockrennen am 7./8. September in Löwenstein nachdem zuletzt sieben Feuerwehrler von uns am 4./5. Mai bei der Fahrzeugweihe der Feuerwehr Madstein-Stadlhof in Traboch waren.

Dieter Bopp *Heinz Schock*
1. Vorsitzender 2. Vorsitzender

Die Singgemeinschaft berichtet

Nachwuchs

Herzlich gratulieren durften wir Ende April unserer Sängerin Kerstin Burgstaller zur Geburt ihrer zweiten Tochter Eva Marie. Nach einer kurzen Karenzzeit wird uns Kerstin wieder gerne im Sopran unterstützen.



Vorschau

• Nach einer kurzen Sommerpause wird die Singgemeinschaft am 3. August gemeinsam mit mehreren Musikgruppen beim Almfest der Buschenschank Apfelmaier in St. Peter Freienstein für gute Stimmung sorgen.

Eheschließung

Ein Anlass zur Freude war am 25. Mai die Hochzeit unserer Sängerin Verena Hoffellner. Die kirchliche Trauung fand in der Wallfahrtskirche Maria Buch statt. Nachdem wir den Gottesdienst gesanglich umrahmten, sorgten wir beim Auszug aus der Kirche für einen Glückwunschregen mit Rosenblüten.



• Sehr gespannt sind wir aber auch schon auf unsere Konzertreise vom 31.8. bis 1.9. ins Burgenland. Christian Stary wird unser Konzert in Frauenkirchen am 31. August moderieren.

• Mitte September starten wir wieder mit unseren wöchentlichen Gesangsproben. Über weitere Chormitglieder, besonders Männerstimmen, wären wir sehr erfreut!

Obfrau Rosemarie Schmid

Liederabend

Unseren erfolgreichen Liederabend am 8. Juni unterstützten musikalisch die Geschwister Steinegger und Moderator Christian Stary.



In Anwesenheit der Bezirkschorleiterin Gabi Winkler und Bürgermeister Joachim Lackner wurden auch Sängerehrungen durchgeführt.

Wir gratulierten herzlich zu 40 Jahren Chormitgliedschaft Maria Kreinbacher, Herta Krapf, Sophie Mossauer und Roswitha Wallner sowie Peter Köck zu 50 Jahren Chormitgliedschaft in der Singgemeinschaft Traboch.

Dorffest

Am Sonntag, den 23. Juni, gestalteten wir beim Dorffest musikalisch den Gottesdienst. Danach durften wir die zahlreichen Gäste mit unseren Grillspezialitäten und feinen Mehlspeisen verwöhnen.



Der Musikverein berichtet

Eine musikalische Reise um die ganze Welt

Unser neuer Kapellmeister Max List nahm uns, den MV Traboch, und auch die zahlreichen Besucher unseres Frühlingskonzertes, am 13. April mit auf eine musikalische Weltreise. Besonders bei „Around the world in 80 days“ und „Toto in Concert“ war die Begeisterung der Musiker: innen und die Freude am Spiel zu hören und die Spannung auch zu spüren. Der Einstand der neuen musikalischen Leitung ist mehr als gelungen, Max List hat sich in jeder Hinsicht in die Gemeinschaft des Musikvereins eingefügt, wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Zeit!

Ebenfalls sein Debüt gab auch Christian Neubauer als Leiter des Jugendorchesters, welches mit zwei Stücken begeisterte. Wir sind begeistert, dass die Jugendarbeit in so guten Händen ist, vielen Dank Christian und auch Hannah, unserer Jugendreferentin!



Ehrung Ewald Tauderer

Natürlich reihte sich auch der Musikverein Traboch ein in die lange Riege der Gratulanten, die am 6. April im Festsaal bei einem beispiellosen Festakt Ewald Tauderer würdigten und ehrten. In Anerkennung seiner großen, jahrzehntelangen Leistungen und Bemühungen um den Musikverein Traboch wurde Ewald

Tauderer die ÖBV-Verdienstmedaille in Silber verliehen und noch einmal auf seine höchst gewissenhafte und beispielgebende Ausübung seiner Funktion als Schriftführer, welche er über 31 Jahre lang ausübte, verwiesen.



Weckrufe

Im Leben eines/r Musiker:in haben die Weckrufe am Ostersonntag und am 1. Mai einen besonderen Stellenwert. Aufstehen in aller Früh, bei nahezu jeder Wetterlage die Märsche des Marschbuches „auffi und owi spün“, mindestens 14.000 Schritte marschieren (wie wir von Ewalds genauen Aufzeichnungen wissen), in Winkel der Gemeinde kommen, in die man sich sonst niemals verirrt hätte, und vor allem viele Begegnungen mit Trabocher: innen, die sich über unsere Marschklänge freuen, uns oft herzlich empfangen und das eine oder andere Getränk aufwarten. Danke für Eure Spenden, liebe Trabocher: innen! Und herzlichen Dank unseren Labestationen heuer bei Fam. Pilz, Maria Angerer und Peter Fahrner!



Ein Baby, ein runder Geburtstag und eine Hochzeit

Wieder wurde ein Baby in unsere Musi-Familie geboren: Wir gratulieren Robert und Michelle Pöllinger zur Geburt ihrer Tochter Lara am 15. Februar.

Unserem Altkapellmeister Martin Temmel haben wir bei dem heuer typischen Trabocher Regenwetter zum 40. Geburtstag seinen Lieblingsmarsch dargebracht und auf seinen Runden angestoßen.

Ein besonderes Fest war es, bei der Hochzeit von Verena Hoffellner und Andreas Stibora-Kope am 25. Mai dabei sein zu dürfen. Verena ist seit bald 20 Jahren ein liebenswertes und treues Mitglied unseres Musikvereins und daher war es uns auch ein Herzensanliegen, ihre Hochzeit mitzugestalten und zu umrahmen. Wir wünschen Euch ein langes, gemeinsames Leben mit viel Musik im Herzen!



Fronleichnam

Danke an Pater Wolfgang, der uns nach der Fronleichnamsprozession im GH Meisenbichler auf ein Schnitzerl eingeladen hat - dies war ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung für die kirch-

lichen Ausrückungen, die der Musikverein Traboch im Jahreskreis erbringt.

Der Musikverein Traboch ist noch zu hören am:

- 23. Juni beim Dorffest im Herrschaftsgarten mit Jugendorchester
- 6. Juli mit einem Gastkonzert beim 100-Jahre Jubiläumfest des MV Frohnleiten

Vorschau - Herbstkonzert

Herzliche Einladung zum Herbst-



konzert am 23. November im Festsaal mit – so viel darf schon verraten werden – Gaststars aus der Volksschule Traboch.

Wir wünschen einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

*Mit musikalischen Grüßen
Christine Fahrner, Obfrau;*

Die Männerkochrunde berichtet

Kochen in der Lebenshilfe:

Zu einem gemütlichen Kochabend trafen sich wieder Traboch's Hobbyköche und die Profis der Lebenshilfe in Trofaiach, um folgendes dreigängiges Menü herzustellen:

Tom Kha Gai Suppe – Thailändische Hühnersuppe mit Kokosmilch und Galgant

Ossobuco Gremolata – Geschmorte Kalbshaxenscheibe mit Zitrone, Petersilie und Knoblauch, Polenta

Kernölduett – Gebrannte Creme mit Kernöl und Griesnougatknödel mit Kernöl auf Kakipürree

Trabocher Dorfmeisterschaft in der Erwin Kaiser Halle:

Die ***** Köche Joachim Lackner, Peter Heßl, DI Harald Kauf-

mann, Rene Hochfellner und Ewald Tauderer nahmen bei der diesjährigen Dorfmeisterschaft wieder teil und belegten unter 20 Mannschaften den 11. Rang.

Hüttenstreichen:

Auch bei dem von der Gemeinde organisierten Streichen der Dorffesthütten waren wir mit einigen Köchen präsent.

Dorffest:

Schon Tradition hat die Teilnahme der Männerkochrunde beim heuer neu aufgestellten Dorffest. Wir durften die zahlreichen Gäste mit gegrillten Stelzen, vegetarischen Käsespätzle und gepflegten Weinen verköstigen.



Bockrennen in Löwenstein:

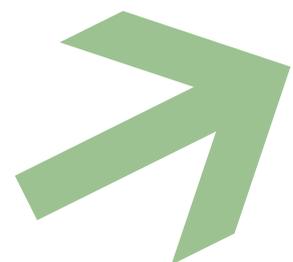
Die Männerkochrunde und der Brauchtumsverein „Die Stadlhofer“ werden Anfang September mit einem Stand beim Löwensteiner Bockrennen vertreten sein. Angeboten werden Gulasch, Kaiserschmarrn, Rinderschinken, selbst gebackenes Brot, Bier von Peter Fahrner sowie steirischer Wein, Apfelsaft, Most und Höherprozentiges.

Uraufführung „Mein Traboch“ von Alfred Temmel

Anlässlich des Jubiläumskonzertes des Musikvereines im Herbst letzten Jahres kam es zu einer Uraufführung.

Alfred Temmel, jahrzehntelanger Kapellmeister unseres Mu-

sikvereines, dirigierte den von ihm komponierten Marsch „Mein Traboch“. Im Anschluss an das Musikstück übergab er an Bgm. Joachim Lackner die Partitur dieses Marsches.



Partitur

Mein Traboch

Alfred Temmel

**Traboch – die Heimat, Traboch – das Leben,
mit dir bin ich gewachsen – bis Heut.**

**Traboch – die Freunde, Traboch – das Wirken,
im Schaffen – gemeinsam viel erreicht.**

**Traboch – im Tale, Traboch – am Berg,
wohin man schaut – man kann viel Schönes sehn.**

**Traboch - historisch Traboch - hat Zukunft,
es liegt - in unserer Hand!**



- | Planung und Projektierung
 - | EIB-Gebäudesystemtechnik
 - | E-Check Überprüfung
 - | Anlagenbau und Automatisierungen
 - | Industrieanlagen
 - | Elektroinstallationen
 - | Lichttechnik
- | Netzwerktechnik
 - | Blitz- und Überspannungsschutz
 - | Wärmepumpenanlagen

Bundesstraße 7 | 8772 Timmersdorf | Tel.: +43 (0)3833/86 87-0 | office@elektro-gruber.com | www.elektro-gruber.com



ADEG

Sattler

8772 Timmersdorf, Hauptstraße 39
Telefon: 03833/8244



*Der Klassiker
bei jedem Fest!*



pöcheim & partner

Pöcheim
& Partner
Baubetreuungs
GmbH

Ihr Partner in der kommunalen Infrastruktur
Siedlungswasserbau ◦ Wasserbau ◦ Umweltschutz ◦ Ingenieurbau

A-8132 Pernegg a.d. Mur, Zlatten 3; Tel.: + 43 (0)664 / 3555446, Fax: + 43 (0)3867 / 20028;
E-Mail: pernegg@poecheim.at

A-8081 Heiligenkreuz a.W., Marktplatz 6; Tel.: + 43 (0)3134 / 3418, Fax: + 43 (0)3134 / 3418-15;
E-Mail: hlk@poecheim.at

Web: www.poecheim.at

Brauchtumsverein - Die Stadlhofer

Fasching

In diesem Jahr nahmen wir erstmals mit einem eigenen Wagen am Trabocher Faschingsumzug am 10. Februar teil.

Als Thema wählten wir die "Starnacht am Trabochersee", wobei wir die größten Stars der Schlagerszene nach Traboch brachten. Drei Tage später, am Faschingsdienstag, nahmen wir auch noch beim großen Umzug in Trofaiach mit unserem Wagen teil.



Dorfmeisterschaft

Am 09. März wurde die Dorfmeisterschaft im Stockschießen wieder in der Erwin Kaiser Halle des ESV Traboch ausgetragen.

Unser Brauchtumsverein nahm wieder mit zwei Moarschaften am spannenden Wettkampf um den begehrten Trabocher Dorfmeistertitel teil.

Leider blieb uns der Erfolg in diesem Jahr jedoch verwehrt und es wurden die Plätze 8 und 10, von 20 Mannschaften, erreicht.

Trotzdem stand wie immer auch der Spaß im Vordergrund und so konnten auch diese Ergebnisse bis in die späten Nachtstunden gefeiert werden.



Osterfeuer

Am Karsamstag, den 30. März, fand wieder unser traditionelles Osterfeuer statt.

Schien es zuerst noch so als würde uns der starke Wind einen Strich durch die Rechnung machen, da ein Entzünden des Feuers dabei zu gefährlich gewesen wäre, so besserte sich die Lage zu späterer Stunde und die zahlreichen Gäste bekamen auch in

diesem Jahr wieder unser prächtiges Brauchtumsfeuer zu sehen.

Maibaum

Seit 01. Mai ragt auch in diesem Jahr wieder unser stattlicher Maibaum, gespendet von der Familie Hude, über den Dächern von Stadlhof.

Hiermit möchten wir Sie auch recht herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung, dem Maibaumschneiden am Samstag, den 20. Juli, einladen.



Stadlhofer

Maibaumumschneiden

*Samstag,
20. Juli 2024
ab 14:00 Uhr*

*Anwesen der
Familie Hude in
Stadlhof*

- *Musikalische Unterhaltung mit „Die Breitenegger“*
- *Maibaum- Verlosung*
- *Hüpfburg*
- *Stadlhofer Brauchtumsbrat!*
- *Steirischer Wein*
- *Regionale Produkte*



Folge uns auf Facebook oder auf www.stadlhof.com



„Crazy for You“ in der Grazer Oper

Ein Abend voller Glamour und Wild West

Nach 18 Jahren feierte das Musical "Crazy for You" eine glanzvolle Neuinszenierung an der Grazer Oper. 35 Teilnehmer erlebten einen temporeichen Abend voller Glamour, Cowboys und Stepptanz. Mitreißende Songs wie "I Got Rhythm" und "Shall We Dance", gepaart mit humorvollen Slapstick-Einlagen und packenden Choreographien, versprühten schillernden Broadway-Glanz, der auf den Wilden Westen Nevadas traf.

Das Stück erzählt die klassische amerikanische Geschichte vom unmöglichen Traum, der wahr wird, wenn man nur fest daran glaubt. Der tanzbegeisterte Bobby Child, gespielt vom gesanglich und tänzerisch brillanten Denis Hupka, wird von seiner Mutter in die heruntergekommene Goldgräberstadt Deadrock geschickt. Gemeinsam mit der Postbotin Polly Baker, verkörpert von der stimmungsgewaltigen und tanzfreudigen Katia Bischoff, will er das Theater mit einer Show wiederbeleben und den Ort aus dem Dornröschenschlaf wecken. Unterstützung erhalten sie dabei vom Theaterintendanten Zagler, gespielt und inszeniert von Cush Jung.

Das Publikum in der Grazer Oper erlebte einen unterhaltsamen Musicalabend, der durch seine mitreißende Musik und die vergnügliche Inszenierung in eine Welt voller Witz entführte. Die Teilnehmer zeigten sich begeistert von der Leistung der Darsteller und der energiegeladenen Atmosphäre. Ein Muss für alle Fans dieses Genres!



Foto: © Werner Kmetitsch

Traditioneller Familienwandertag am 1. Mai in Traboch

Gemeinsam mit dem Pensionistenverband veranstaltete die SPÖ Traboch am 1. Mai einen Familienwandertag. Der Obmann des Pensionistenverbandes, GR Otto Schebath, und der Obmann der SPÖ Traboch, GR Gerald Prein, konnten am Staatsfeiertag 25 Teilnehmer begrüßen.

Die gemütliche Wanderung führte die Teilnehmer vom Pensionistenheim über den Waldweg zum Trabochersee. Das Ziel, die Minigolfanlage am See, erreichten alle Teilnehmer. Dort wurden alle zu einem Getränk eingeladen.

Besonders erfreulich war, dass auch einige Kinder und Jugendliche an der Wanderung teilgenommen haben. Dies zeigt, dass der Familienwandertag ein tolles Angebot für alle Generationen ist.



Gratis Klimaticket für ALLE TrabocherInnen: Ein voller Erfolg!

Ein Jahr nach Einführung des Gratis-Klimatickets in Traboch kann eine positive Bilanz gezogen werden. Das Ticket ermöglicht die Nutzung aller Züge (S-Bahn, Fernverkehr), Busse und Straßenbahnen im Gebiet des Verkehrsverbundes Steiermark und wurde im vergangenen Jahr 143 Mal ausgeborgt. Dies entspricht einer Auslastung von fast 40%.

SPÖ-Vorsitzender LHStv. Anton Lang zeigt sich erfreut über den Erfolg: "Die Möglichkeit gratis ein Klimaticket ausborgen zu können ist ein wichtiger Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität in der Gemeinde und bietet eine Chance den öffentlichen Verkehr kennenzulernen. Es freut mich, dass so viele Trabocherinnen und Trabocher die Möglichkeit nutzen, umweltbewusst und günstig unterwegs zu sein."

Die SPÖ Traboch bedankt sich bei allen, die das Gratis-Klimaticket im vergangenen Jahr ausgeborgt und wie vereinbart, stets pünktlich retourniert haben und bittet auch weiterhin um rege Nutzung. Das Ticket ist ein tolles Angebot, um die öffentlichen Verkehrsmittel auszuprobieren und umweltfreundlich mobil zu sein.



GR Gerald Prein: „Im 2. Quartal war die Auslastung bei 74%“



ESV Traboch spielt auch im nächsten Jahr in der Unterliga

Bereits nach der Gruppenauslosung im Herbst war allen im Verein klar, dass mit ESV Semriach, ESV Stanzertal und EEV Trautenfels drei spielstarke Mannschaften auf die heimischen Stocksportler warten.

Als Aufsteiger setzte sich der ESV Traboch mit den Spielern Mathias Zechner, Christian Zechner, Wolfgang Thaller, Edmund Lebenbauer und Gerald Putzenbacher das Ziel den dritten Platz zu erreichen, um somit die Klasse zu halten. Wie ausgeglichen und spannend die Gruppe sich entwickelte zeigt, dass nach jedem Spiel die Tabellenführung wechselte.



Bis zur letzten Runde war für die Trabocher Mannschaft alles möglich (Aufstieg, Klassenerhalt oder Abstieg). Es steigerte sich zu einem wahren Krimi, da die

zahlreichen Zuschauer immer über den aktuellen Zwischenstand im Parallelspiel in Trautenfels informiert waren. Unterstützt vom großartigen Trabocher Publikum schaffte die heimische Mannschaft trotz einer knappen 4:6 Niederlage das Ziel „Klassenerhalt“. Somit gibt es auch im nächsten Jahr drei Heimspiele in der Erwin Kaiser Halle.

Der Vorstand und die Spieler des ESV Traboch möchten sich bei den zahlreichen Zuschauern für die großartige Unterstützung bei jedem Heimspiel sowie beim Auswärtsspiel gegen EEV Trautenfels recht herzlich bedanken. Ein Danke an Schiedsrichter Franz Wolfger für die souveräne Leitung der Spiele.

Mit einem 4. Platz bei der ASKÖ Unterliga Ü50 Meisterschaft...
... qualifizierten sich Franz Schlagger, Reinhard Schwarz, Edmund Lebenbauer und Gerald Putzenbacher für das Landesfinale in Stahlhofen.

Sehr erfreulich auch der Aufstieg der Ü60 Mannschaft aus Traboch in die Kreisliga.



Weichen für die Zukunft gestellt

Bei der Jahreshauptversammlung am 31. Mai wurde in Anwesenheit von Bürgermeister Joachim Lackner folgender Vorstand einstimmig gewählt:

Obmann	Gerald Putzenbacher
Obmann Stv.	Walter Garber
Kassier	Christian Zechner
Kassier Stv.	Reinhard Schwarz
Schriftführer	Carmen Zechner
Schriftführer Stv.	Ingrid Kaiser



Obmann Gerald Putzenbacher bedankte sich im Namen des Vorstandes für das ausgesprochene Vertrauen und würdigte das großartige Miteinander im Verein.

Der SV Traboch berichtet

Nach einer langen Wintervorbereitung starteten unsere Jungs gegen den Titelfavoriten DSV Leoben ins Frühjahr. Es war wie zu erwarten ein schweres Match, das leider mit einem 6:1 an den Favoriten DSV Leoben ging. Im zweiten Match im Frühjahr traten unsere Jungs den Weg nach Oberaich an und gewannen dieses fulminant mit 7:2. Im dritten Match konnten unsere Spieler zuhause über einen 2:1 Sieg über Gusswerk jubeln. In den nächsten zwei Runden gab es für unsere Mannschaft nicht viel zu holen - gegen Turnau verlor sie mit 7:1 und gegen Breitenau mit 7:0. Als nächstes stand das Liesingtal-Derby an. Unsere Mannschaft gewann gegen Mautern mit 6:3. Das nächste Spiel gegen Mariazell verlor unsere Mannschaft mit 3:0. In Runde 20 trennte man sich mit 1:1 gegen St.Marein/Lorenzen. Nach dem Spiel gegen Krieglach gab es Grund zu jubeln für den SVT. Mit einem 1:1 gegen Krieglach sicherte sich die Mannschaft den Verbleib in der Gebietsliga. Der Klassenerhalt war das Ziel am Anfang der Saison

und mit guten Leistungen im Frühjahr schaffte es die Mannschaft.

Event Termine

Vom 8. bis 12. Juli findet bei uns wieder ein Fußballsommercamp statt. Veranstaltet wird es von unserem Partner Fußballschule 9011 soccer. Anmelden könnt ihr eure Kinder auf der Webseite www.9011soccer.com. Wir würden uns über eine rege Teilnahme der Kinder freuen.

Am 15. September findet bei uns das Riesenwuzzler-Turnier statt.

Auf zahlreiche Teilnehmer freut sich der SV Traboch.

Jugend

Die Spieler der U11 haben auch im Frühjahr tolle Leistungen erbracht. In rasanten Matches konnten unsere Kids ihre Talente unter Beweis stellen. Die Jungs sind immer mit vollem Einsatz bei jedem Training und Spiel dabei. Bei den Trainings darf der Spaß auch nicht zu kurz kommen und so versucht unser Trainer Spiel und Spaß einzubauen. Auch unsere Kleinsten sind



schon wieder fleißig am Trainieren. Unsere Jugendtrainer sind mit Freude und Leidenschaft bei der Sache und freuen sich natürlich über jeden neuen Spieler, der anfangen möchte. Wenn Interesse besteht und euer Kind gerne Sport machen möchte, kann es jederzeit zum Training vorbeischauen.

Das Training der Minis findet immer am Freitag von 16:00 - 17:00 Uhr statt, das U11 Training findet immer Dienstag und Freitag von 16:00 - 17:30 Uhr statt.

Kontaktperson bei den Minis ist Alfred Meier:

Telefon 0676-3437758

Kontaktperson bei der U11 ist Bernhard Karpf:

Telefon 0676-6896892.

Aktuelles vom HTTC Traboch

Ende der Frühjahrsmeisterschaft

Mitte April ging für den Hobbytischtennisverein Traboch eine sehr erfolgreiche Saison in der Meisterschaft bereits zu Ende. In der letzten Runde kam es in der Mehrzweckhalle Traboch zum Derby gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Trofaiach. (Foto Spitzenspiel Traboch gegen Trofaiach) Der HTTC 1 mit Markus Kowatsch, Andreas Bleimeier und Hans Jürgen Rabko bot vor einer

schönen Zuschauerkulisse eine ausgezeichnete Leistung. Viele Spiele standen auf des Messers Schneide, jedoch mit dem besseren Ende für Trofaiach, das letztlich als 6:3 Sieger die Halle verließ. Wie knapp das Match jedoch war, zeigt, dass uns im Doppel und in der Einzelbegegnung der Spitzenspieler Markus Kowatsch gegen Markus Schmücker nur jeweils ein einziger Punkt zum Gewinn der Partie gefehlt hat. Lei-

der war uns in diesen Spielen das Glück nicht hold, ansonsten hätte Trofaiach mit einer 3:6 Niederlage die Heimreise angetreten. Trotzdem durften wir als Aufsteiger mit dem 3. Gesamtrang die Meisterschaft abschließen und konnten mit den gezeigten Leistungen mehr als nur zufrieden sein. Markus Kowatsch belegte zudem mit 34 Siegen und nur 8 Niederlagen als Bester des HTTC 1 ebenfalls den 3. Platz in der Einzelrangliste.

Auch unsere zweite Mannschaft schlug sich im Frühjahr in der 1. Klasse Ennstal ausgezeichnet und konnte mit insgesamt 15 Siegen bei 20 Runden hinter Wörschach und Mautern ebenso den 3. Rang in der Tabelle belegen. Auch diese Leistung ist nicht hoch genug einzuschätzen, zumal diese zweite Mannschaft des HTTC mit der Besetzung Manfred und Gerhard Hawranek, Georg Engelbrecht sowie Günter Langreiter erstmals in der Meisterschaft angetreten war. Manfred Hawranek erreichte zudem in der Einzelrangliste den ausgezeichneten 2. Platz (32 Siege, 3 Niederlagen).

Tischtennisturnier in Mautern

Am 26. April fand in Mautern erstmalig ein Ranglistenturnier im Einzel für Vereinsspieler bis 1300 Punkten statt. Der HTTC war dabei mit vier Spielern sehr erfolgreich im Einsatz. Manfred Hawranek und Markus Kowatsch sorgten für ein reines Trabocher A-Finale(!), wobei schlussendlich Markus den lukrativen Siegerscheck einheimen konnte. Auch im B-Bewerb war mit Georg Engelbrecht ein Spieler des HTTC im Finale und belegte den hervorragenden 2. Platz. Den Medaillenregen komplementierte am zweiten Tag Manfred Hawranek mit seinem Partner Robert Kurz, die beim Hobby-Doppeltturnier den 3. Platz erringen konnten.

Dorfmeisterschaften & Jahreshauptversammlung

Dass der HTTC Traboch auch abseits der Tischtennisplatte seine Qualitäten hat, zeigten wir auch im Rahmen der Dorfmeisterschaften auf der Stockbahn, wo wir schlussendlich den 5. Gesam-

Mannschaftstabelle: Gebietsliga Nordwest - 2023/2024 (Runden einschränken)

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	P
1.	TTHC Trofaiach 1	TROF1	20	20	0	0	130:21	60
2.	UTTC Großlobming 1	GLOB1	20	17	0	3	114:40	54
3.	Hobbytischtennisclub Traboch 1	HTTC1	20	14	2	4	110:50	50
4.	TTC Elektro Zöhler Obdach 2	OBD2	20	12	2	6	99:67	46
5.	MST-Haustechnik TTC-Scheifling 1	TTS1	20	10	1	9	86:71	41
6.	UNION St.Lambrecht 1	SLA1	20	9	2	9	80:84	40
7.	UTTC Großlobming 2	GLOB2	20	6	2	12	69:97	34
8.	ATUS Judenburg 1	JUD1	20	5	4	11	60:104	34
9.	TTC Elektro Zöhler Obdach 3	OBD3	20	6	0	14	49:109	31
10.	ESV St.Michael 1	MIC1	20	3	3	14	52:110	29
11.	UNION Knittelfeld 2	KNI2	20	0	0	20	31:127	20

Mannschaftstabelle: 1. Klasse Ennstal - 2023/2024 (Runden einschränken)

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	P
1.	UNION Wörschach 3	WOER3	20	18	2	0	123:39	58
2.	SV Mautern 1	MTE1	20	17	2	1	119:49	56
3.	Hobbytischtennisclub Traboch 2	HTTC2	20	15	2	3	111:50	52
4.	TTHC Trofaiach 2	TROF2	20	12	4	4	114:55	48
5.	WSV Liezen 2	LIZ2	20	11	3	6	104:63	45
6.	BBSV Vorderberg 3	VOR3	20	9	2	9	77:76	40
7.	TTC Sölk 2	SÖLK2	20	7	1	12	74:88	35
8.	UNION Wörschach 4	WOER4	20	6	1	13	71:92	33
9.	Sportverein Aigen im Ennstal 3	SVA3	20	2	3	15	39:113	27
10.	SV Leoben 10	LEO10	20	1	2	17	27:126	24
11.	UNION Wörschach 5	WOER5	20	0	2	18	21:129	20



trang belegen konnten. Am 17. Mai fand im Gasthaus „Zur Schmiedn“ die diesjährige Jahreshauptversammlung statt, zu der Obmann Wolfgang Hofbauer sämtliche Vereinsmitglieder einlud. Die Erfolge im letzten Jahr waren natürlich Hauptthema, der Name „Hobbytischtennisclub“ ist daher mit einem Augenzwinkern schon zu hinterfragen, zumal bereits 10 Vereinsmitglie-

der in der letzten Meisterschaft mitgewirkt hatten. Auch das zweimalige Trainieren unter der Woche und der Ehrgeiz beim Training zeigte Wirkung. Mit der Rückkehr Richard Wagners, der als nunmehr 12. Mitglied des Vereins aufgenommen wurde, steht ein weiterer Spieler dem HTTC in der Meisterschaft zur Verfügung.

Hans Jürgen Rabko

ASKÖ-Miniaturgolfclub Trabochersee berichtet

Zäher Start

Das Jahr 2024 begann sehr zäh da es nur im Jänner ein Hallenturnier in der Steiermark gab und dann erst wieder nach zwei Monaten Pause weitere Turniere in Niederösterreich. Beim steirischen Gedenkturnier für Günter Gobetz konnte Denise Bernard bei den Damen den ausgezeichneten 2. Platz, Edith Hess bei den Seniorinnen 2 den 4. Platz und Obmann Wieser den 5. Platz bei den Senioren 2 erringen.

Landesmeisterschaft

Der Landesmeisterschaftsstart gestaltete sich für Kurt Griesser hervorragend und konnte den ersten Bewerb schlaggleich mit Albin Wild (MGC Knittelfeld) gewinnen. Denise Bernard als 2. bei den Damen und Edith Hess bei den weibl. Sen 2 mit dem 3. Platz zeigten eine starke Teamleistung. Beim KO-Bewerb lief es dann nicht mehr nach Wunsch und so konnten keine vorderen Plätze errungen werden.

Beim zweiten Landesmeisterschaftsdurchgang konnten wieder die weib-

lichen Spielerinnen aufzeigen. Jeweils den 2. Platz errangen Denise Bernhard und Edith Hess. Den 4. Platz konnte Willi Wieser erringen. Auch noch eine starke Vorstellung durch Kurt Griesser auf dem 4. Rang.

Stadtpokal in Köflach

Nicht nach Wunsch lief es im Köflacher Stadtpokal. Hier konnte sich nur Edith Hess mit dem 4. Rang w Sen 2 etablieren. Der 6. Rang von Willi Wieser war kein Ruhmesblatt.

Bundesmeisterschaften der ASKÖ in Braunau: 91 Starter

Wieder war es Edith Hess, die die heimischen Fahnen hochhielt. Ein hervorragender 2. Rang zeigte die konstant gute Form. Denise Bernard bei den Damen erreichte den 3. Gesamt-rang. Erich Schlager und Denise Bernard konnten noch die Silbermedaille in der Steiermarkmannschaft I erringen.

Adventure-Landesmeisterschaft in Hohentauern:

Hier zeigten die heimischen Spieler

richtig auf und konnten in der Kategorie mSen2 alle drei Medaillenplätze gewinnen. 1. Griesser Kurt, 2. Schlager Erich und 3. Wieser Willi. Auch ein tolles Ergebnis durch Hess Edith, die die Silbermedaille erringen konnte. Nach vielen Jahren konnten wir auch die Mannschaftswertung gewinnen.

Am 16. Juni fand die 4. Runde der Landesmeisterschaft in Traboch statt. Hier wurde auch der Miniaturmeister 2024 gekürt.



Danach stehen Bewerbe in Kärnten, Niederösterreich und vor allem die österr. Meisterschaften in Werfen im Terminkalender.

*Mit sportlichen Grüßen,
Willi Wieser, Obmann*

Der Kameradschaftsbund, Ortsverband Traboch, berichtet

Im Zuge der Generalversammlung am 16. März im Gasthof „Zur Schmied'n“ wurden statuten-gerecht Neuwahlen durchgeführt.

Nachdem Kamerad Peter Keltermann die Funktion als Obmann-Stellvertreter zurückgelegt hat, übernahm Kamerad Walter Garber diese Funktion im Vorstand.

Peter Keltermann wird seitens des Vorstandes großer Dank für die langjährig ausgeübten Funktionen als Obmann und auch zuletzt als Obmann-Stv. ausgesprochen. Kamerad Peter Keltermann wur-

de als Ehrenobmann einstimmig gewählt.

Herzliche Gratulation Kamerad Peter zu dieser Auszeichnung!

Das Wöhrykreuz am See wurde vergangenen Herbst durch einen PKW-Unfall stark beschädigt, eine Seitenwand des Bildstockes wurde herausgerissen.

Nachdem die Gemeinde Traboch die Haftpflichtversicherung des Verursachers kontaktiert hat, ist die Amtsleitung an mich als Obmann des OV - Traboch mit der Bitte um Unterstützung bei den Sanierungs-

arbeiten des Bildstockes herangetreten. Der ÖKB, OV - Traboch, wird die Baukoordinierung übernehmen. Die ersten Sicherungsmaßnahmen durch eine Stahlstütze wurden bereits durchgeführt.

Das Ziel ist die bestmögliche Sanierung mit Restaurierung der Bilder.

Der Vorstand des ÖKB Traboch wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, den Trabocherinnen und Trabochern eine erholsame Urlaubszeit.

*Obmann
Raimund Schmid*

Neues von den Trabocher Pensionisten

Die Jahreshauptversammlung am 17. April mit der bildlichen Präsentation des Vereinsgeschehens über den von der Gemeinde gespendeten Beamer fand allgemeine Anerkennung, was uns natürlich sehr freut und Motivation für die weitere Arbeit ist. Wir möchten noch einmal in diesem Zusammenhang den für ihre langjährige Zugehörigkeit zu unserer Gemeinschaft geehrten Mitgliedern gratulieren und hoffen auch weiterhin auf ihre Treue.

Nach der Umstellung unserer Buchhaltung auf EDV, wofür wir unserer Kassiererin Ulli Wiesmüller herzlich danken, werden derzeit die weiteren Vorhaben unserer Jahresplanung abgearbeitet. Die Wanderung am 1. Mai mit der SPÖ im kleinen Kreis hat Tradition. Die Einladung unserer Mütter und Frauen zum Muttertag führte uns heuer zur Pfaffentalalm in den Pressnitzgraben. Die Buskosten wurden von der Ortsgruppe übernommen. Wie immer eine gesellige und gelungene Veranstaltung.

Im Juni fand noch die Radtour mit Hans Mossauer nach Kraubath mit Besichtigung der Fa-

Cranpool und gemeinsamen Mittagessen statt.

Für Anfang Juli ist eine Fahrt zur Almrauschblüte zur Winterleitenhütte am Zirbitzkogel geplant. Bei Erscheinen der Gemeindezeitung werden unsere Mitglieder durch die Subkassiere schon genau informiert sein.

Die Vorbereitungen für das Sommerfest am 15. August beginnen bereits in diesen Tagen und wir hoffen diesmal auf ein besseres Wetter als im Vorjahr.

Am Nationalfeiertag, den 26. Oktober, wandern wir wieder mit der Gemeinde, wobei die Veranstaltung wie immer ihren Ausklang im Pensionistenheim findet.

Auch der Termin für die Weihnachtsfeier im GH Meisenbichler wurde bereits mit Sonntag, den 8. Dezember, mit Beginn um 12 Uhr fixiert.

Neben diesen Veranstaltungen konzentrieren wir uns auf unsere Heimgenussmorgens jeden Mittwoch, die von Gemeinschaft, Geselligkeit, Spaß und Unterhaltung geprägt sind. Unsere Geburtstagsfeiern sind legendär. Auch das wöchentliche Stockschießen am Montag in der Er-



win Kaiser Halle gehört zu unserem Programm.

Wenn Sie einmal ein paar gesellige Stunden in unserer Gemeinschaft verbringen wollen, kommen Sie einfach einmal am Mittwoch ins Pensionistenheim. Wir freuen uns über jeden Besuch.

Bei aller Geselligkeit bleibt die Gesundheit für uns ältere Menschen das wichtigste Gut.

Wir wünschen allen erkrankten Mitgliedern und Stammgästen baldige Genesung und alles Gute.

Otto Schebath



Dorfleben

Juli

8. - 12. 20. 14:00 Uhr	Fußball-Sommercamp - SV Traboch Maibaumumschneiden - Brauchtumsverein „Die Stadlhofer“	Sportanlage Timmersdorf Anwesen der Familie Hude
---------------------------	---	---

August

9. 15. 17. 23. 31.	Kultur am See - „Mind the GAP“-Trio - Swing & Pop Sommerfest - Pensionistenverband Das Musical „MY FAIR LADY“ – AUSGEBUCHT Kulturreferat Kultur am See - „Iron Reeds Saxophon Quartett“ - Swing & Pop Konzertreise - Singgemeinschaft	Michi's Seeschenke Pensionistenheim Seefestspiele Mörbisch Michi's Seeschenke Frauenkirchen/Bgld.
--------------------------------	---	---

September

7. - 8. 15.	Steirische Köstlichkeiten beim Bockrennen - Männerkochrunde/Brauchtumsverein Riesenwuzzlerturnier - SV Traboch	Löwenstein Sportanlage Timmersdorf
--------------------	--	---

MADSTEIN STADLHOF TIMMERSDORF

TRABOCH

Kultur
AM SEE

Swing & Pop am Freitag



MIND THE GAP

9. August



Mitglieder des **IRON STREET JAZZ ORCHESTRA** stellen sich vor



**IRON REEDS
SAXOPHON
QUARTETT**

23. August

18 Uhr **Michi's Seeschenke** **Freie Spende**
am Trabochersee

UNIVERSAL GmbH DRUCKEREI

Ihr regionaler Partner für

GRAFIK DRUCK & WERBUNG

A-8700 Leoben · Gösser Straße 11 · Tel. 03842/447760
mail@universaldruckerei.at · www.universaldruckerei.at

Unsere neue Erdenbürgerin



Eva Marie Burgstaller

Wir gratulieren herzlich

Helmut Gaiseder, 80, Timmersdorf
 Alexander Kargl, 93, Timmersdorf
 Heidelinde Krivez, 80, Traboch
 Anna Koll, 80, Stadlhof
 Wilhelmine Lackner, 90, Timmersdorf
 Hans Eisl, 75, Traboch
 Edeltraud Graf, 85, Traboch



Helmut Gaiseder



Anna Knoll



Edeltraud Graf

Wir trauern um ...

*Helga Rübler, Madstein
 Zäzilia Wurzinger, Traboch
 Auguste Walchhofer, Madstein*



Wilhelmine Lackner

Die Gemeinde übernimmt
von diesen Kosten €100,-
für jedes in Traboch
gemeldete Kind!

FERIENCIRCO MINELLY

*Der Kinder • Zirkus • Workshop für
Artistik, Luftakrobatik, Jonglage, Hula Hoop,
Seiltanz, Clownerie und vieles mehr!*

8772 Traboch

Ferienwoche 9

02.09. - 06.09.2024

bei der Volksschule

Schulweg 1

**Kosten: € 250,- pro Kind und Woche
inklusive tägliche Betreuung von 9:00 bis 16:00 Uhr,
Mittagessen und Getränke**

Anmeldung: Gemeindeamt Traboch

Weitere Informationen: Hannes Pagger

0680 / 30 277 30 • circus-minelly@gmx.at

WWW.CIRCUS-MINELLY.AT